

Hochland Kurier

Nummer 07
1. Juli 2021
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Segel

Richtung Urlaub
gesetzt:



mit Muskelkraft über den See

oder Wanderschuhe an und los

Egal wie und wo:

Schöne Ferien!

Fotos: Antje Kuntze

Kontaktdaten, Öffnungszeiten	S. 2	Veranstaltungen	S. 10	Vereinsleben	S. 30 - 35
Information Ortsvorsteherin	S. 3	Kirchliche Nachrichten	S. 11 - 13	Brauchtum	S. 36
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4 - 5, 7	Spielpläne	S. 14	Leserservice	S. 28, 37
Geburtstage	S. 9	Aus den Ortsteilen	S. 18 - 29	Notdienste	S. 38

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 212

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten
Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Sprechzeiten für alle Sachgebiete:

nach telefonischer Vereinbarung

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351/4 88 79 67
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
- Sprechzeiten:

Terminvergabe unter Telefon 03 51/4 88 79 67

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 55
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351/65 24 41 00
täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

II/214

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 79 21
außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter
Telefon: 0351/4 11 96 39

Sprechzeit

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen
und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 08:00 bis 10:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. August 2021.

Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211
Fax 03 72 08/876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12
Fax 03 51/4 88 79 19
Hochlandkurier@dresden.de

E-Mail-Anhänge bitte im Format *.DOCX, *.PDF, *.JPEG

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

■ Guten Tag ins Schönfelder Hochland,

der Sommer hat uns voll im Griff. Pünktlich zur ersten großen Hitzewelle des Jahres, die uns Tagestemperaturen jenseits von 30 Grad und laue Nächte bescherte, konnten wir seit langer Zeit auch umfangreiche Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen genießen. Freunde treffen und Familie besuchen, eine gemütliche Auszeit im Biergarten und auch kurzfristige Urlaubsreisen standen in den letzten Tagen hoch im Kurs.

Ganz so entspannt dürfte es in den Schulen im Schönfelder Hochland derzeit allerdings nicht zugehen. Ist auch die Freude aller Schüler groß, endlich wieder gemeinsam im Klassenverband zu lernen, so steht in den letzten Wochen vor den Sommerferien noch einmal das Lernen für die letzten guten Noten für das Jahresendzeugnis oder das Abschlusszeugnis auf dem Plan. Nach einem anstrengenden Schuljahr für Schüler*innen, Lehrer und Eltern haben Sie sich alle die Sommerferien mehr als verdient. Ich wünsche Ihnen und Euch erholsame Ferientage, spannende Erlebnisse und im Rahmen des Möglichen eine entspannte Urlaubszeit.

Für Abwechslung in den Ferien sorgen natürlich auch in diesem Jahr die Vereine im Schönfelder Hochland. Nach der langen Zwangspause planen und realisieren sie derzeit den Neustart der Vereinsarbeit und damit umfangreiche Ferienangebote und Freizeitbeschäftigungen. Auch die Jugendfeuerwehren des Schönfelder Hochlandes berichten auf ihren Social-Media-Kanälen endlich wieder stolz von ihrer Ausbildung. Müssen auch die ursprünglich geplanten Vereins-, Orts- und Jubiläumsfeste wegen der bis vor Kurzem unklaren Rechtslage erneut auf nächstes Jahr verschoben werden, so hat die Vereinsarbeit unübersehbar wieder begonnen.

Die Absage der Feste betrifft in diesem Jahr leider auch erneut das HOCHLANDFEST vom 10. bis 12. September 2021 in Schönfeld. Nach umfangreicher Prüfung zur Durchführung des HOCHLANDFESTES unter den derzeitigen Bedingungen, kann dem Anspruch an eine qualitativ hochwertige Mischung aus Kultur, Unterhaltung, Markttreiben und Beköstigung nicht Rechnung getragen werden. Die notwendige Vorbereitungszeit für die frist-

gerechten Antragstellungen zur Durchführung und Genehmigung war nach der Beendigung des Veranstaltungsverbotes zu kurz, um die geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften vollumfänglich einhalten zu können. Auch die Ergebnisse der Ausschreibungen für das Markttreiben rund um das HOCHLANDFEST blieben in diesem Jahr deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Teilnahme war mit acht Anmeldungen im Juni zu gering für eine mögliche Durchführung des Festes. Der Ortschaftsrat wurde in seiner letzten Sitzung über die Absage des HOCHLANDFESTES informiert. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle der Ortschaft Schönfeld-Weißig, für ihre umfangreichen Bemühungen und wünsche uns, dass wir im Jahr 2022 an altbewährte Traditionen anknüpfen können.

In der vorletzten Ortschaftsratssitzung wurden die Ortschaftsräte auch über den Fortgang der Schlichtungsvereinbarungen zum Eingemeindungsvertrag mit der Landeshauptstadt Dresden informiert. Als Streitvertreter berichtete Jürgen Reichel vom derzeit unbefriedigenden Stand der Verhandlungen der Parteien. Trotz umfangreicher Bemühungen und Zuarbeiten seitens der Streitvertreter konnten seit dem Vorliegen unseres Vorschlages einer Schlichtungsvereinbarung von Mitte Januar dieses Jahres keine Fortschritte erzielt werden. Der Vorschlag wurde weder von der Landesdirektion, noch von der Landeshauptstadt Dresden bis heute bearbeitet. In Zeiten von Corona sowie nach dem Ausscheiden des Schlichters aus dem Dienst der Landeshauptstadt Dresden war es zudem nicht möglich, geplante Verhandlungstermine fristgerecht durchzuführen und getroffene Vereinbarungen einzuhalten. Hier fordert die Streitvertretung dringend die Einhaltung von Zusagen und Terminen, um die Verhandlungen zeitnah zu einem Ergebnis zu führen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, unterhaltsame Ferien und einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub!

*Ihre Erste stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

Bekanntmachungen

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **12. Juli 2021, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de | ■ ratsinfo.dresden.de

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ In der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am 31. Mai 2021 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden; V0750/21 – punktweise Zustimmung mit Ergänzungen

1. Der Stadtrat nimmt den als Anlage beigefügten „Abschlussbericht der Bedarfsermittlung und Infrastrukturanalyse für Kultur- und Nachbarschaftszentren in der Landeshauptstadt Dresden“ zur Kenntnis.
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, anknüpfend an die Bedarfsermittlung und Infrastrukturanalyse dem Stadtrat konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wo, mit welchem inhaltlichen Profil und unter welcher Zuständigkeit Kultur- und Nachbarschaftszentren mittel- bis langfristig neu errichtet bzw. infrage kommende, bereits vorhandene Einrichtungen mit entsprechenden Angebotsmodulen ergänzt werden sollen.
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
3. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig weist auf die Erfüllung der Eingliederungsvereinbarung und damit auf die Verpflichtung der Stadt Dresden hin, dafür zu sorgen, dass das Bürgerzentrum in Pappritz auf der Gemarkung Pappritz nicht ersatzlos wegfällt.
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
4. Auf dem Weg zur Entwicklung der konkreten Vorschläge sollen in den einzelnen Stadtteilen die freien Träger und weitere kooperationswillige und -fähige Akteure in angemessener Weise einbezogen werden. Anzustreben ist eine breite Träger- und Angebotsvielfalt.
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0
5. Darüber hinaus soll auch die Bürgerschaft in angemessener Weise einbezogen werden. Konkret sollte zu diesem Belang in den einzelnen Stadtteilen ein jeweils passendes Verfahren der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen

(SächsLadÖffG) – besondere regionale Ereignisse im Jahr 2021/2022;

V-SW0393/21 – Zustimmung, Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

In der Ortschaft Schönfeld-Weißig sind im Jahr 2021/2022 keine zusätzlichen Ladenöffnungszeiten vorgesehen.

Verwendung von Verfügungsmitteln – SG Weißig e. V. –

1. Weißiger Hochlandlauf 2021

V-SW0386/21 – Zustimmung mit Ergänzungen, Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die SG Weißig e. V. für den 1. Weißiger Hochlandlauf am 12.09.2021 in Höhe von 500,00 Euro mit folgender Auflage: Der Weg, der in geradliniger Fortsetzung der Forststraße in den Wald (Heide) führt, darf nicht Teil der Veranstaltungsstrecke sein.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvertrag über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) für das Objekt mit Standort-Nr. 8, Badestelle Weißig

V-SW0392/21 – Zustimmung, Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Verpachtung einer Teilfläche für das Objekt mit Standort-Nr. 8 der Badestelle Weißig, Am Marienbad 12, 01328 Dresden zu.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvertrag über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 110/41, Gemarkung Pappritz

V-SW0394/21 – Zustimmung, Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 110/41, Gemarkung Pappritz zu.

■ In der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am 21. Juni 2021 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 641, Dresden-Weißig Nr. 1, Wohn- und Sportpark

hier: Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers; V0921/21

Zustimmung Ja 9 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

Der Stadtrat stimmt dem Wechsel des Vorhabenträgers im Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 641, Dresden-Weißig Nr. 1, Wohn- und Sportpark für die westliche Teilfläche (Flurstück 375/282 der Gemarkung Weißig) des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 641 zu.

Information zum aktuellen Planungsstand HOCHLANDFEST 2021; V-SW0400/21

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt den Planungsstand zum HOCHLANDFEST 2021 unter Berücksichtigung der weiterhin anhaltenden epidemischen Lage zur Kenntnis.

Verwendung von Investitionsmitteln – 2. Nachtrag Jugendclub Eschdorf/Schullwitz; V-SW0403/21

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln als 2. Nachtrag für die in Verantwortung des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung (AH) vereinbarten Leistungen im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Jugendclub Eschdorf/Schullwitz in Höhe von 25.000 Euro und stellt diese dem Oberbürgermeister zur Verfügung

Verwendung von Investitionsmitteln – Verein zur Förderung der Jugend e. V. – Neubau Jugendclub Eschdorf/Schullwitz, 2. Bauabschnitt; V-SW0402/21

Zustimmung Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Verein zur Förderung der Jugend e. V. für Kos-

Ortschaft Schönfeld-Weißig

ten des 2. Bauabschnittes und Ausstattung des Neubaus Jugendclub Eschdorf/Schullwitz, Am Alten Bahndamm in Schullwitz in Höhe von 56.301,80 Euro.

Verwendung von Investitionsmitteln – Freundeskreis Eschdorf e. V. – Nachtrag Aufstellung historisches Mühlengetriebe; V-SW0404/21

Zustimmung Ja 6 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 1

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. als Nachtrag für das Aufstellen des historischen Mühlengetriebes der ehemaligen Niernmühle Eschdorf in Höhe von 8.000,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Feuerwehrverein Malschendorf e. V. – Steuer/Versicherung 2022 Traditions-Feuerwehrfahrzeug (Oldtimer); V-SW0389/21

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehrverein Malschendorf e. V. für Steuern und Versicherung 2022 des Traditions-Feuerwehrfahrzeuges (Oldtimer) in Höhe von 300,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Hochlandzirkus e. V. – Zirkuszelt; V-SW0396/21

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Hochlandzirkus e. V. für die Anschaffung eines Zirkuszeltes in Höhe von 1.883,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Jugendfeuerwehr Eschdorf – Wimpel/Fahne; V-SW0401/21

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Jugendfeuerwehr Eschdorf für die Anschaffung eines Wimpels/einer Fahne zum 20-jährigen Jubiläum in Höhe von 1.556,08 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvertrag über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 93/1, Gemarkung Eschdorf; V-SW0397/21

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 93/1, Gemarkung Eschdorf (ca. 130 m²) zu.

■ Anmeldungen für Jägerprüfung bis 11. August möglich

Bis zum 11.08.2021 nimmt die Untere Jagdbehörde der Landeshauptstadt Dresden Anmeldungen für die Jägerprüfung im Jahr 2021 entgegen. Bewerberinnen und Bewerber haben bis zu diesem Termin die erforderlichen Unterlagen einzureichen. Das sind der Ausbildungsnachweis, ein polizeiliches Führungszeugnis und vorhandene Nachweise über bestandene Prüfungsabschnitte. Interessenten senden ihre Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail an waffenbehoerde@dresden.de. Die Untere Jagdbehörde steht für Rückfragen telefonisch unter 0351-4885929 oder per E-Mail unter waffenbehoerde@dresden.de zur Verfügung.

■ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die Bundestagswahl am **26. September 2021** sucht die Landeshauptstadt Dresden mindestens 4.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich ab sofort bevorzugt über das Onlineformular unter

www.dresden.de/wahlhelfer anmelden.

Bei der Bundestagswahl können alle Dresdnerinnen und Dresdner mithelfen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden haben, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für den Einsatz gibt es je nach Funktion ein Erfrischungsgeld von 35 bis 65 Euro – außerdem können alle Berufenen am Wahltag kostenlos den ÖPNV in Dresden nutzen.

Bei weiteren Fragen hilft die Arbeitsgruppe Wahlhelfer weiter; diese erreichen Sie wie folgt:

Sitz: Theaterstraße 6 in 01067 Dresden; 2. Etage, Zimmer 227

Telefon: 03 51 / 4 88 11 18

E-Mail: wahlhelfer@dresden.de



■ Achtung – Änderung der Wahllokale im Schönfelder Hochland

Das Einhalten von Abständen muss in Zeiten der Pandemie auch bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 sichergestellt werden. Aus diesem Grund erhielten die kleineren Wahllokale in Weißig, Zaschendorf und Schullwitz größere Räumlichkeiten und somit neue Standorte; alle weiteren Wahllokale konnten beibehalten werden. Die genaue Zuordnung Ihres Wahlbezirkes mit dem Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung, welche Ihnen auf dem Postweg zugeht.

■ Folgende Wahllokale erhalten einen neuen Standort:

- 2 Wahllokale in der Grundschule Weißig,
NEU: Oberschule Weißig
- Kulturraum Zaschendorf,
NEU: Grundschule Schönfeld
- Kindertagesstätte Schullwitz,
NEU: Sporthalle Schullwitz

www.dresden.de

Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

■ Der Dresdner Ferienpass

■ Ein Angebot für Mädchen und Jungen in den Sommerferien

Für das Erleben von wunderschönen und unbeschwerten Ferien hat das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden auch in diesem Jahr im Dresdner Ferienpass ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen, Kursen und Erholungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Dresden zusammengestellt.

Zahlreiche Dresdner Einrichtungen und Vereine aus Kultur, Sport und der Jugendhilfe gestalten dieses Angebot für Dresdner Mädchen und Jugend von 6 bis 14 Jahren in den Sommerferien und bieten eine kostenlose bzw. kostengünstige Teilnahme. Auch ein Fahrausweis für die Nahverkehrsmittel (außer Bergbahnen) der Unternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe innerhalb der Tarifzone Dresden ist enthalten.

Der Ferienpass ist im Bürgerbüro Schönfeld-WeiBig ohne Terminvereinbarung erhältlich; er kostet 10 Euro bzw. ist kostenfrei bei Vorlage des Dresden Passes.

■ Bürger können Datenübermittlungen der Meldebehörde widersprechen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden sechs Monaten auf Antrag Auskunft aus dem Melderegister geben. Dies gilt auch für die am 26. September 2021 bevorstehende Bundestagswahl.

Außerdem darf die Meldebehörde auf Antrag

- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen (Altersjubiläen sind dabei der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind der 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstag),
- an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben zwecks Erstellung von Adressbüchern Auskunft aus dem Melderegister erteilen, und
- zu Familienangehörigen von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, Daten übermitteln (Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern).

Dies alles regeln die §§ 50 Absätze 2 und 3 sowie 42 Absatz 2 und 3 BMG.

Dresdnerinnen und Dresdner haben jedoch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde diesen Auskunftserteilungen bzw. Datenübermittlungen zu widersprechen. Den Widerspruch nach § 50 Absatz 5 BMG kann jeder einlegen und ist ab Eingang bei der Meldebehörde und damit dem Antrag in das Melderegister sofort wirksam.

Damit die Wirksamkeit für Auskünfte zu der bevorstehenden Bundestagswahl auch gewährleistet ist, kann der Widerspruch ab sofort bis spätestens 9. August 2021 schriftlich eingelegt werden bei der

Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt – Abteilung Bürgerservice
Sachgebiet Melde-, Pass- und Ausweiswesen
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Aufgrund der aktuellen Auslastung der Terminmöglichkeiten der Bürgerbüros, bittet die Meldebehörde in dieser Angelegenheit von einer persönlichen Vorsprache im Bürgerbüro abzusehen. Im Internet unter www.dresden.de/rathaus, „Dienstleistungen von A–Z“, dort unter „Auskunfts- und Übermittlungssperren“ ist das Antragsformular bereitgestellt. Die eingereichten und in das Melderegister der Landeshauptstadt Dresden eingetragenen Widersprüche bleiben bis auf Widerruf oder Wegzug bestehen. Bereits eingetragene Übermittlungssperren müssen somit nicht erneuert werden. Weitere Informationen: www.dresden.de/rathaus

■ Flurstücke der Landeshauptstadt Dresden im Themenstadtplan abrufbar

Der Themenstadtplan bietet ein neues Thema: die Flurstücke, im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden. Die Angaben werden aus den Eigentümerdaten im Liegenschaftskataster des amtlichen Vermessungswesens abgeleitet. Die Darstellungen dienen zur Information und zur Transparenz der öffentlichen Verwaltung. Sie haben keine Rechtsverbindlichkeit.

Die Mehrzahl der kommunalen Grundstücke ist für die Infrastruktur und Daseinsvorsorge der Landeshauptstadt Dresden gebunden. Dazu zählen Straßen, Plätze, Grünflächen oder Spielplätze. Der Daseinsvorsorge dienen beispielsweise Schulen, Kitas, Feuerwachen, Verwaltungsgebäude oder Kultureinrichtungen.

Unter der Rubrik „Flurstücke – Eigentümer Landeshauptstadt Dresden“ werden die Flurstücke im Maßstabsbereich 1:1 000 bis 1:8 000 aufgerufen. Die Daten werden regelmäßig aktualisiert. Bei Klick auf ein Flurstück wird die Flurstücks-Nummer und die zugehörige Gemarkung sichtbar. Bei Bedarf kann die Ebene der Flurstücke direkt zugeschaltet werden. So werden die Flurstücks-Nummern automatisch in der Karte angezeigt. Mit der Darstellung im Themenstadtplan wird ausdrücklich nicht die Möglichkeit des Erwerbs oder die Nutzung der kommunalen Grundstücke durch Dritte in Aussicht gestellt. Die Informationen und Darstellungen aus dem Themenstadtplan ersetzen nicht den amtlichen Auszug aus der Liegenschaftskarte. Ein Antrag auf amtliche Auszüge kann an den Geoservice der Landeshauptstadt Dresden, am besten per E-Mail an geoservice@dresden.de gestellt werden.

■ Fördergelder für ehrenamtliche Projekte Anträge können bis 31. Juli gestellt werden

Die Coronakrise hat gezeigt, dass das bürgerschaftliche Engagement im allgemeinen und das Ehrenamt im Besonderen in Dresden keine beiläufige Sache sind. Die Qualifizierung, Unterstützung und Würdigung der Ehrenamtlichen in diesen schwierigen Zeiten bleibt sowohl für kleine aber auch große Vereine eine Herausforderung insbesondere, weil ein direktes Treffen unter Ehrenamtlichen nicht möglich ist und die Kommunikation digital oder aus der Ferne erfolgen muss. Umso mehr ist es wichtig, dass der Freistaat Sachsen auch in diesem Jahr die Mittel für das kommunale Ehrenamtsbudget bereitstellt.

Auch in diesem Jahr können gemeinnützige Organisationen oder freie Träger sowie Selbsthilfegruppen, -initiativen und bürgerschaftlich engagierte Gruppen, noch bis 31. Juli 2021 Fördergelder für Projekte beantragen, die bis 31. Dezember 2021 realisiert werden.

Alle Antragsunterlagen und Informationen sind zu finden auf der Website: www.dresden.de/ehrenamt

Ansprechpartner für inhaltliche und verwaltungstechnische Fragen ist die Abteilung Bürgeranliegen, erreichbar unter:

Landeshauptstadt Dresden, Bürgermeisteramt, Abt. Bürgeranliegen,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

E-Mail: ehrenamt@dresden.de, Telefon: (03 51) 4 88 21 21.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Zustellung und Auslagestellen des Hochlandkuriers

Das Überschneiden von Informationen trifft auch auf die Zustellung des Hochlandkuriers zu. Zum dritten Mal, aber hoffentlich zum letzten Mal, muss an dieser Stelle aktualisiert werden. Wir entschuldigen uns für den holprigen Start und hoffen auf Besserung!

Nachdem sich die Juni-Ausgabe bereits im Druck befand, erhielten wir vom Dresdner Vertriebsleiter der Deutschen Post AG die Information, dass eine Zustellung des Hochlandkuriers an „Sämtliche Haushalte“ aufgrund der Werbeanzeigen im Hochlandkurier nicht möglich ist; eine Zustellung kann lediglich an „alle Haushalte“ erfolgen. Diese Aussage wurde u. a. nach einer Prüfung durch die Rechtsabteilung der Deutschen Post AG getroffen, es können keine Ausnahmen zugelassen werden.

Das bedeutet, dass eine Verteilung nur in jene Briefkästen erfolgen kann, welche nicht mit Sperrvermerken gekennzeichnet sind. Auch ein Umgehen durch Hinweise für oder gegen den Einwurf des Hochlandkuriers ist nicht möglich.

Ab sofort gilt für die Zustellung des Hochlandkuriers:

- Briefkästen mit Werbesperrvermerk „keine Werbung, kostenlose Zeitungen etc.“ erhalten keinen Hochlandkurier
- alle weiteren, ungekennzeichneten, Briefkästen erhalten einen Hochlandkurier – einen Hochlandkurier pro Briefkasten

Um einen Hochlandkurier zu erhalten, bleiben Ihnen – neben dem Entfernen des Werbesperrvermerkes – folgende weitere Möglichkeiten:

- Bestellung eines Abonnements der Printausgabe
Sie erhalten auf dem Postweg die Monatsausgabe adressiert zugeschickt; als Abo-Kunde tragen Sie die Portogebühren und eine Bearbeitungsgebühr
Anmeldung über: newsletter@riedel-verlag.de
Betreff: Postalische Zusendung Printausgabe Hochlandkurier
- Bestellung eines Abonnements der Online-Ausgabe
Sie erhalten monatlich eine E-Mail mit der Online-Version (reduziert um die Anzeigen)
Anmeldung über: newsletter@riedel-verlag.de
Betreff: Zusendung Online-Ausgabe Hochlandkurier

- Eigenständiger Abruf der Online-Ausgabe auf der Website der Landeshauptstadt Dresden – dazu im Browser oder der Suchmaschine eingeben: www.dresden.de
dann weiter unter den Kacheln „Rathaus“, dort auf „Ortschaften“ und weiter auf die Kachel „Schönfeld-Weißig“

Entnahme an den nachfolgenden Auslagestellen:

- Ortsteile Cunnersdorf, Gönnsdorf, Pappritz
Gasthof Cunnersdorf • Gasthaus Zum Hochland, Gönnsdorf
• Bäckerei Caspar Pappritz
- Ortsteile Schönfeld, Malschendorf, Reitzendorf, Zaschendorf
Grundschule Schönfeld • Renaissanceschloss Schönfeld • Firma Schräger • Gaststätte Zur Alten Brauerei • Bäckerei Hübner Schönfeld • Naturschänke Malschendorf • Kleinbauernmuseum Reitzendorf • Café Windmüllerhaus Zaschendorf
- Ortsteile Schullwitz, Eschdorf, Rossendorf
Bäckerei Medger • Gaststätte Schullwitz • Bäckerei Hübner Eschdorf • Fleischerei Wurstelpeter • Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
- Ortsteil Weißig
Aral Tankstelle • Altenheim Oettel • Zeitungsladen Kaufland • SB Tankstelle • Autohaus Wojciech • Behindertenwerkstatt • Bäckerei Richter • Sparkasse Weißig • Bäckerei Hübner Weißig • Gasthof Weißig • Sabel's Getränkeland • SG Weißig e. V. • Hoppes Hoftheater • Grund- und Oberschule Weißig
- sowie an weiteren Auslagestellen in Bühlau und Pillnitz
- Ortsämter Loschwitz, Blasewitz, Leuben, Neustadt der Landeshauptstadt Dresden
- Rathaus und World Trade Center der Landeshauptstadt Dresden

Antje Kuntze

Wer arbeitet, macht Fehler. Wer viel arbeitet, macht mehr Fehler. Nur wer die Hände in den Schoß legt, macht gar keine Fehler.

Alfred Krupp (1812–1887)

So ist es nicht auszuschließen, dass einem im Alltag der eine oder andere Fehlerteufel begegnet. Oftmals laden diese zum Schmunzeln ein und es wird den meisten bewusst, dass überall nur Menschen sitzen – so wie es das Zitat von Alfred Krupp recht gut beschreibt. Im Hochlandkurier soll für alle etwas dabei sein – auch für diejenigen, die sich mit Vorliebe an die Fersen der Fehlerteufel heften oder sogar auf der Jagd nach ihnen sind. Wäre dem nicht so, wäre das sicher traurig, weil man annehmen könnte, dass diese Menschen dann unglücklich sind oder sich gar Langeweile einstellen könnte. Und uns und unseren Gastautoren zeigt es, wie genau Zeile für Zeile des Hochlandkuriers gelesen und überprüft wird.

Nichtsdestotrotz nehmen wir diese Hinweise und Beschwerden ernst, denn für den Absender stellt es ja offensichtlich ein Problem

dar. Auf mögliche Begründungen hinsichtlich des Zulassens von mehreren Schreibweisen nach dem Duden oder korrigierte Fassungen – bei Inhaltsgleichheit versteht sich – verzichten wir allerdings. Auch werden korrigierte Exemplare des Hochlandkuriers weder von uns als Herausgeber, noch vom Verlag zurückgesandt. Wir verzichten ebenso auf weitere Kommentierungen und investieren diese Zeit in die nächsten Ausgaben, um noch mehr Sorgfalt als ohnehin schon walten zu lassen.

Aber da die Hochländer ein pfißiges Völkchen sind, und Mitdenken schon immer von Vorteil war, dürfen wir davon ausgehen, dass – bei Kommas oder Buchstabendrehern, sogar bei einer fehlerhaften Zuordnung von Datum/Wochentag – die Hochländer*innen wissen, was gemeint ist und der Betriebsblindheit beim *zigsten Mal des Korrekturlesens obsiegen.

In diesem Sinne – auf den Buchstabensalat!
Antje Kuntze

Anzeigen



Gasthof Gunnersdorf
Gaststube und Festsaal

Die vielen Monate der Schließung unseres Gasthofes waren für uns eine sehr große und schmerzliche Herausforderung. Und gerade deshalb möchten wir DANKE sagen.
DANKE an alle, die zu uns gehalten haben.
Und nach Regen folgt ja bekanntlich Sonne.
Um so mehr freuen wir uns, wieder für Sie da sein zu dürfen.
- von der Planung bis zur Durchführung -
für Ihre unvergessliche Feier.
Ihre Familie Bohle




Suchen Service- und Küchenpersonal! Vollzeit / Teilzeit

Öffnungszeiten: Mo. + Die. Ruhetag · Mi. - So. 11 - 23 Uhr

Zur Hohle 6 · 01328 Dresden · Telefon: 0351 / 2618889

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Diamantene Hochzeit

von **Dorith und Klaus Lischka**
am 24. Juni 2021

*Lasst uns einander lieben,
denn die Liebe ist von Gott.* 1. Joh. 4.7

Wir freuen uns grenzenlos und sind dankbar, dieses Großereignis mit euch gefeiert haben zu dürfen. Ihr schenkt es euch und uns, zu wissen, dass die Liebe das höchste Gut des Lebens ist.

**In unsagbarer Liebe
eure Kinder**

Andreas mit Marion
Christiane mit Karsten
Beate mit Reimund
und Familien



Wir gratulieren

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Am 17. Juni 2021 begingen Christa und Ulrich Heiden das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu diesem besonderen Ehejubiläum erreichten viele Glückwünsche das Jubelpaar. Auch die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin, Manuela Schreiter, übersandte Glückwünsche für weitere glückliche und gesunde Ehejahre – auch im Namen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig.

In der Pappritzer Höhenluft gedeihen nicht nur 60 wundervolle Ehejahre, sondern auch jede Menge Blumen, Obst und Gemüse im heimischen Garten, denn dieser hält das Jubelpaar fit und erfüllt sie mit Freude. Ebenso mit viel Freude erfüllt die große Familie das Diamantene Paar. Gemeinsam ließen sie an diesem Ehrentag die Erinnerungen an 60 Ehejahre Revue passieren. Dabei darf natürlich eins nicht fehlen: Die Feuerwehr! Seit 70 Jahren engagiert sich Ulrich Heiden für die Feuerwehr und 30 Jahre davon als aktives Pappritzer Mitglied.

Wie es angefangen hat – das Eheglück? Wie so oft: Im Kurhaus Bühlau! „Darf ich bitten? Aber tanzen kann ich nicht.“, mit diesen ehrlichen Worten eroberte Ulrich Heiden das Herz seiner Christa. Ihre Liebe besiegelten sie auf dem Weißiger Standesamt und tanzten so über 60 gemeinsame Ehejahre in das Fest der Diamantenen Hochzeit! ... das der Bräutigam ein sehr guter Tanzschüler war, bewies er schon am Hochzeitstag vor 60 Jahren!

Herzliche Glückwünsche und weiterhin alles erdenklich Gute!
Antje Kuntze



Christa und Ulrich Heiden

Foto: Antje Kuntze

Wir gratulieren

Immer, wenn ich mitten im Alltag innehalte und gewahr werde, wie viel mir geschenkt ist, werden die zahllosen Selbstverständlichkeiten zu einer Quelle des Glücks. Gustave Flaubert



Nehmen wir den Start in diesen Sommermonat zum Anlass, um uns der vielen Selbstverständlichkeiten bewusst zu werden. Wohl zu oft in der Hektik des Alltags, ist man sich dieser nicht ausreichend bewusst oder übersieht sie ganz leicht. Sei es die ehrlich gemeinte Frage nach dem „Ich wollt’ mal wissen, wie es Dir geht.“, einem freundlichen „Guten Tag“, das Lachen, welches einem begegnet oder der tolle Sonnenaufgang ... Momentaufnahmen von Lebensbildern.

Ganz viele wunderbare Momentaufnahmen und vor allem einen wunderbaren Start in ein neues Lebensjahr wünschen wir allen kleinen und großen Geburtstagskindern im Juli! Mögen sich Ihre Wünsche für das neue Lebensjahr erfüllen, mögen Glück und Gesundheit immer an Ihrer Seite sein!

Diesen Wünschen schließen sich die Glückwünsche des Ortschaftsrates Schönfeld-WeiBig für die nachfolgend genannten Jubilare an. Sie feiern ein ganz besonderes Jubiläum, zu welchem Ihnen der Ortschaftsrat ganz herzlich gratuliert und die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen übermittelt!

Herzliche Geburtstagsgrüße sendet Ihre und Eure Antje Kuntze

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Cunnersdorf

Frau Sieglinde Kunath
begeht am 05.07.2021 ihren 70. Geburtstag

Eschdorf

Frau Gisela Otte
begeht am 07.07.2021 ihren 80. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Dr. Gerhard Heptner
begeht am 08.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Frau Christine Pfeiffer
begeht am 02.08.2021 ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Herr Gottfried Drechsler
begeht am 12.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Herr Frank Mäschke
begeht am 13.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Frau Ramona Findeisen
begeht am 13.07.2021 ihren 70. Geburtstag

Rockau

Frau Gertraud Barthel
begeht am 06.07.2021 ihren 90. Geburtstag

Frau Ulla Israel
begeht am 27.07.2021 ihren 80. Geburtstag

Frau Karin Uhlig
begeht am 08.07.2021 ihren 75. Geburtstag

Herr Rudolf Kania
begeht am 18.07.2021 seinen 75. Geburtstag

Frau Hildegard Marquardt
begeht am 01.08.2021 ihren 90. Geburtstag

Rossendorf

Frau Liselotte Bähr
begeht am 25.07.2021 ihren 90. Geburtstag

Schönfeld

Frau Gisela Rentsch
begeht am 14.07.2021 ihren 80. Geburtstag

Schullwitz

Herr Erhard Goldbach
begeht am 08.07.2021 seinen 80. Geburtstag

Herr Siegmар Seidel
begeht am 03.08.2021 seinen 70. Geburtstag

Frau Helga Raschdorf
begeht am 19.07.2021 ihren 95. Geburtstag



WeiBig

Frau Rosemarie Gersdorf
begeht am 04.07.2021 ihren 80. Geburtstag

Herr Horst Teichert
begeht am 14.07.2021 seinen 80. Geburtstag

Herr Jürgen Böker
begeht am 18.07.2021 seinen 80. Geburtstag

Frau Helga Gebhardt
begeht am 28.07.2021 ihren 80. Geburtstag

Frau Ruth Richter
begeht am 20.07.2021 ihren 75. Geburtstag

Herr Steffen Helbig
begeht am 20.07.2021 seinen 75. Geburtstag

Herr Christoph Wessel
begeht am 25.07.2021 seinen 75. Geburtstag

Frau Elke Dörferdt
begeht am 07.07.2021 ihren 70. Geburtstag

Herr Wolfgang Anwand
begeht am 08.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Herr Bernd Steinig
begeht am 17.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Herr Andreas Schrimmer
begeht am 23.07.2021 seinen 70. Geburtstag

Spielpläne

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35
Tel. 03 51 / 2 50 61 50
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de



VORHANG AUF!

Wir spielen wieder Theater, setzen auf Ihre Selbstverantwortung in viralen Zeiten und freuen uns auf Sie!

- **Freitag, 02.07.2021, 20:00 Uhr**
Der Hase im Rausch spielt Cello
Esche liest Esche / Gastspiel des Monats
 - **Samstag, 03.07.2021, 20:00 Uhr**
Das Faultier im Dauerstress
 - **Sonntag, 04.07.2021, 16:00 Uhr**
Ich küsse den Briefträger
 - **Freitag, 09.07.2021, 20:00 Uhr**
Balladen ohne roten Faden
 - **Samstag, 10.07.2021, 20:00 Uhr**
Eine unmoralische Bargeschichte
 - **Sonntag, 11.07.2021, 16:00 Uhr ***
Auf dünnem Eis
 - **Freitag, 16.07.2021, 20:00 Uhr**
Samstag, 17.07.2021, 20:00 Uhr
 Spielzeit-Abschluss-Gala 2021 mit dem Hoftheater-Ensemble
 - **Freitag, 23.07.2021, 20:00 Uhr**
Als ich ein kleines Mädchen war
Kindheit in Dresden – von Kästner bis Hoppe
 - **Samstag, 24.07.2021, 20:00 Uhr**
KONTAKTE – Ein Single kommt selten allein
 - **Sonntag, 25.07.2021, 16:00 Uhr**
Herricht & Preil im Hoppegarten (Teil II)
- * *ausverkauft*

- **Deutschlands Zauberschloss**
Dresden-Schönfeld
Schönfeld, Am Schloss 2
Tel. 03 51 / 2 63 26 28
E-Mail: info@DasZauberschloss.de



Theaterferien im Juli und August

Während dieser Zeit finden keine Vorstellungen und keine Wochenendöffnungen statt.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über „etix“, Telefon 03 51 / 30 70 80 10, im Schaukasten des Zauberschlosses oder über die neue Homepage www.zauberschloss.de

- **mai hof puppentheater Weißig**
Weißig, Hauptstraße 46,
Tel. 0351/2690072, Fax: 2179971



In die Welt der Märchen werden Sie in der Scheune des mai hof puppentheaters entführt. Denn in der Zeit des coronabedingten Ausfalls des Spielbetriebes war Hella Müller künstlerisch sehr kreativ. „Wenn ich nicht spielen kann, dann male ich gern“, sagte sie. Hella Müller malt wunderschöne Bilder, die Sie nach telefonischer Voranmeldung (0351/ 2690072) und unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften, ansehen können.

Kirchliche Nachrichten

■ Christus Gemeinde Hochland

- Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst im Gasthof Weißig *
parallel Kinderprogramm
- Freitag 14-tägig 16:30 Uhr Teenietreff für Jungs **
und Teenkreis für
- Mädels
- Freitag 14-tägig 18:30 Uhr Jugend **

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zurzeit auch online statt. Da sich die Verordnungen aber kurzfristig ändern können, bitten wir sie vorher auf unserer Homepage nachzuschauen www.cgh-dresden.de. Dort finden sie aktuelle Hinweise.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

■ Römisch-Katholische Kirche

■ Römisch-Katholische Kirchengemeinde Weißer Hirsch

St. Hubertus Kirche, Weißer Hirsch, Am Hochwald 8, 01324 Dresden
 Gemeindebüro: Am Hochwald 2, Telefon 0351/268 33 08;
 Fax 0351/268 32 14
 E-Mail: alexandra.burghardt@pfarrei-bddmei.de
 Homepage: www.st-martin-dresden.de

Regelmäßige Heilige Messen

Dienstag: 8:30 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr, Samstag: 18:00 Uhr,
 Sonntag: 10:45 Uhr

Regelmäßige Andachten

Dienstag: 20:00 Uhr Chorandacht, Mittwoch: 19:30 Uhr Abendgebet,
 Freitag: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet

Besondere Gottesdienste

- Mi., 07.07., 09:30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück
im Gemeindehaus
- Do., 08.07. 09:00 Uhr Seniorengottesdienst in der St.
Hubertuskirche
- So., 18.07., 10:45 Uhr Familiengottesdienst im Kirchgarten

26. bis 30. Juli Religiöse Kinderwoche



Anmeldung bitte über unsere Homepage:
<https://st-martin-dresden.de/rkw-2021/>

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Medizinischen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen, Kontaktdaten der Teilnehmer werden erfasst, Gebotenen Mindestabstand wahren. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Telefon 0351/2683028, Fax 0351/2683738
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de, www.michaelsengel.de

Samstag, 03.07.2021	19:30 Uhr	Lobpreisabend
Sonntag, 04.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 10.07.2021	14:00 Uhr	Konfirmation
Sonntag, 11.07.2021	10:00 Uhr	Konfirmation
Freitag, 16.07.2021	16:00 Uhr	Konzert Ensemble Felix
Sonntag, 18.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 25.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 01.08.2021	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in der Kirche Bad Weißer Hirsch

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstraße 18, 01328 Dresden, Telefon 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13:00 bis 15:00 Uhr, Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr; Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr

GEPLANTE GOTTESDIENSTE

Samstag, 03.07.2021	14:30 Uhr	Gemeindefest mit Sommermusik in Schönfeld
Sonntag, 04.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindermusical „Der barmherzige Samariter“ in Schönfeld
Sonntag, 11.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst in Weißig
Sonntag, 18.07.2021	10:30 Uhr	Freiluftgottesdienst in Zschen-dorf/Wiese vom Windmüllerhaus
Sonntag, 25.07.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Samstag, 01.08.2021	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst Kirche Bad Weißer Hirsch
Sonntag, 08.08.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst in Weißig

Samstag, 03.07.2021 14:30 Uhr Gemeindefest in Schönfeld

Pfarrhof, bei schlechtem Wetter in der Kirche „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ Sommermusik – Chor, Kurrende, Blockflöten und Instrumentalkreis wollen mit allen Gästen singen und musizieren.

Sonntag, 04.07.2021 09:30 Uhr Familiengottesdienst

mit Kindermusical – Kirche Schönfeld „Wenn alle weggucken ...?“ Es singt und spielt die Kurrende der Kirchgemeinde

Samstag, 11.09.2021 16:00 Uhr in der Kirche Schönfeld

Sonntag, 12.09.2021 16:00 Uhr in der Kirche Weißig

Unterwegs mit Cilly und Eulalia – Kinderorgelführung
Auf geht's, für Große und Kleine (ab ca. 4 Jahre) zu einer interessanten Reise mit Tönen und Geschichten in die Welt unserer Orgel.

Sonntag, 12.09.2021 16:00 Uhr Konzert mit Quintus in der Kirche Schönfeld
Leitung: Joachim Wessel

■ Anmeldung für neuen Konfirmandenkurs

Alle Jugendlichen, die getauft oder nicht getauft sind und in diesem Jahr die 7. Schulklasse beginnen, können sich bis Ende Juli im Pfarramt Weißig oder bei Pfarrer Fritzscht zum neuen Konfirmandenkurs anmelden. Dieser Kurs verpflichtet am Ende nicht zur Taufe oder Konfirmation, möchte aber dafür begeistern.
Coronabedingt konnten wir uns leider im letzten Jahr (fast) nicht in Präsenzform treffen. Wir hoffen jedoch, dass wir wieder zu unserem lange erprobten Modell zurückkehren können: In der 7. Klasse wird der Kurs einmal im Monat an einem Sonntagnachmittag stattfinden, jeweils von 8 – 12 Uhr. In der 8. Klasse treffen wir uns 14-tägig donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Anmeldeformulare sind auf der Website unserer Kirchgemeinde zu finden und können ausgedruckt oder im Kirchgemeindebüro abgeholt werden. Ein erster Info-Abend mit den Eltern wird dann im September stattfinden. Dieser Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

■ Musikalische Orgel-Andacht

Freitag, 09.07.2021, 19:30 Uhr, Kirche Schönfeld
Musikalische Abendandacht „Halleluja! Gott zu loben, bleiben meine Seelenfreud!“ – französische und deutsche Orgelklänge
An der Jahnorgel: Robin Gaede

■ Freiluftgottesdienst am Windmüllerhaus in Zschen-dorf

Etwas Neues wird es sein, wenn sich unsere Gemeinde mit Jung und Alt am Sonntag, 18. Juli 2021, 10:30 Uhr, auf dem Hügel vor dem Kreuz am Windmüllerhaus zum Gottesdienst trifft. Die Gastgeberin dieses wunderschönen Ortes, von dem man ringsum das ganze Land überblicken kann, Frau Anke Schutzeichel, freut sich, uns bei sich begrüßen zu können. Wir werden dann hoffentlich wieder unbeschwert zur Ehre Gottes singen, beten und musizieren können. Musikalisch wird der Gottesdienst ausgestaltet durch unseren Gospelchor und Posaunenchorbläser aus unseren Gemeinden. Im Anschluss können wir noch bei einer Suppe und sicher auch gutem Wetter etwas beieinander sein, bis dann jeder wieder fröhlich den Heimweg antritt. Einige Sitzgelegenheiten sind vor Ort. Wer aber die Möglichkeit hat, der kann gern noch einen Klappstuhl oder auch eine Decke mitbringen. So lassen Sie sich herzlich einladen und bringen Sie gern noch Ihren Nachbarn mit.
Pfarrer Wilfried Fritzscht und Kantorin Ramsch

Bitte informieren Sie sich immer kurzfristig im Gemeindebüro, in den Schaukästen und auf unserer Website www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de, ob und in welcher Form die geplanten Veranstaltungen stattfinden.



Danke



für einen stillen Händedruck,
für tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für Zeichen der Zuwendungen
durch Blumen und Geld,
Liebe und Freundschaft
für die große Anteilnahme und
das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte.

Hella Wendt

*14.03.1937 † 25.04.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Günther
Tochter Carola mit Dolf
Sven und Lilly mit Familien

Pappritz, im Juli 2021

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Großvater

Dr. Hans Otto

* 10.03.1929 † 13.05.2021

Wir danken dem Team der Hochland Pflege von
Katharina Platz für die liebevolle und kompetente
Unterstützung bei der Pflege und Herrn Bartzsch vom
Sanitätshaus Kleinschachwitz für seine zuverlässige
Betreuung mit Hilfsmitteln.
Herzlichen Dank an das Bestattungshaus Torsten Gaumert
und an Herrn Pfarrer Fritsch für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Otto
Barbara, Gerd und Patricia Ulbricht
Hans Otto und Ulla Fauser

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Büro Radeberg:
Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg
Telefon 03528 - 442021

Büro Ottendorf-Okrilla:
Dresdner Straße 11, 01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.
Informationen erhalten Sie unter
Telefon: 037208 87 62 11

Kirchhof Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ 0351/ 3 16 09 63
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ 0351/ 8 80 02 40
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ 0351/ 2 66 66 91
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Chrominski GmbH

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

Dresden ☎ **Tag & Nacht**
Kesselsdorfer Straße 106 **4 11 86 81**
Nürnberger Straße 2 **4 71 88 41**
Bönischplatz 5 **4 40 00 48**
www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor: Mit einer Bestattungsvorsorge
• Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für
• Sterbegeldversicherung sich selbst und Ihre Angehörigen!

Abschied

Danksagung

Wir danken allen, die meinem
lieben Lebensgefährten und unserem guten Vati



Erik Leeflang

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und
jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Deine Sabine
mit Nicole, Hendrik und Marijn



Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer
bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich
und gibt uns Trost und Kraft. Aurelius Augustinus

Danksagung

Für die große Anteilnahme beim Abschied
von

Rudolf Zimmermann

geb. 19.9.1927 gest. 18.5.2021

unseren aufrichtigen Dank.

Die vielen Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr be-
rührt. Wir danken dem Trauerredner Herrn Meyen für die
tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler für
die Hilfe.

**Im Namen aller Angehörigen
Sonja und Wilfried**



Danksagung

Für die große Anteilnahme und das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Helga Gröschel

*13.09.1931 † 20.05.2021

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, Nachbarn, dem Pflegedienst der Volkssolidarität,
Frau Dr. Heidel, dem Gasthaus zur Alten Brauerei, Herrn
Pfarrer Fritsch, Gerd Leubert und dem Bestattungshaus
Winkler bedanken.

In stiller Trauer
**Sabine und Manfred
Claus-Dieter und Annette
Elfriede und Gerd
alle Enkelkinder und Urenkel**

Schönfeld, im Juli 2021



Danksagung

*Du lebst in dem weiter, was Du geschaffen und hinterlassen hast und
in all den Menschen, die dich lieben.*

Nachdem wir uns von unserem lieben Ehemann, Vater, Sohn,
Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Dirk Simmchen

* 07.07.1965 † 28.05.2021

voller Trauer verabschieden mussten, möchten wir uns für die zahlreiche
Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, herzliche Umarmungen,
Blumen und Geldspenden herzlich bedanken.

**In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Grit
Sohn Franz
Mutter Barbara
Bruder Sven
Schwiegereltern Annette und Eberhard
Schwager Maik und Marko**



Veranstaltungen im Schönfelder Hochland

Bitte beachten Sie bei allen Veröffentlichungen dieser Ausgabe den aktuellen Stand zu den Regelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie; diesen entnehmen Sie bitte den Tagesmedien. Als amtliches Medium verweisen wir ausdrücklich auf den Stand des Annahmeschlusses am 10. des Vormonats.

Antje Kuntze

WasWannWo - Veranstaltungen im Juli 2021

Unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

Malschendorf/Krieschendorf

Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf
Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6
Dienstag, 11:00 Uhr
gemütliches Beisammensein

Pappritz

Dorfklub Pappritz e. V.
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8
Mittwoch, 18:00 Uhr
Donnerstag, 20:00 Uhr
Frauensportgruppe
Probe Elbhangchor

Reitzendorf

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3
16.07., 21:00 Uhr
Einlass 20:30 Uhr
Freiluftkino
Filmkomödie „Lang lebe Ned Devine“
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr; Wochenende und Feiertage 13:00 bis 17:00 Uhr

Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld
Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3
21.07., 14:30 Uhr
gemütliches Beisammensein

Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Straße 9
01.07., 15:00 Uhr
05.08., 15:00 Uhr
gemütliches Beisammensein
gemütliches Beisammensein

Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehrraum Talblick 5
29.07., 16:00 Uhr
gemütliches Beisammensein

Weiteres:

FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden

Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30

Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh

Seiteneingang Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden: Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen

Mit Benzin im Blut

■ ... am Sachsenring und ■ ...auf's Siegertreppchen bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft

... und schon hatte mal wieder das Benzin im Blut auch die Hochländer*innen erfasst! Im Juni war Sachsenring-Wochenende – jede Menge PS, Motorenlärm und quietschende Reifen – pandemiebedingt leider ohne Zuschauer. Die traditionsreiche Rennstrecke des Sachsenrings liegt in Hohenstein-Ernstthal. Hier wurden schon 1927, noch auf der alten Rennstrecke, Rennen ausgetragen. Zehn Links- und vier Rechtskurven bietet die 3.671 Meter lange Strecke – bei einer maximalen Steigung von 10 Prozent und einem maximalen Gefälle von 12,8 Prozent.

Und auch sie findet hier statt: die höchste Klasse der Motorradweltmeisterschaft – die MotoGP. 1949 wurde sie offiziell als Weltmeisterschaft eingeführt und ist damit die älteste Motorsportweltmeisterschaft mit drei vertretenen Klassen pro Grand Prix Wochenende. Bei der MotoGP gibt es 18 Rennen in einer Saison, die in 14 verschiedenen Ländern in der ganzen Welt ausgetragen werden.

Fragen Sie nicht, was bei den rennsportbegeisterten Motorradfans bei uns im Hochland los war. Gleich welches Alter, packt es die Fans des Sachsenrings ... das Rennfieber! Heute sitzen die einen mit ihren Kindern und Enkelkindern zusammen und verfolgen seit Generationen die Rennen, schwelgen in Erinnerungen. Für andere wiederum sind die Erlebnisse rund um den Motorradrennsport ganz neues Terrain ... und auch sie werden gepackt von der Begeisterung für den Motorradrennsport. Mir ist bekannt, dass einige Fans extra Satellitenanlagen und Fernsehgeräte für den Außenbereich anschafften – Rennfeeling im heimischen Garten. Auch, wenn die Inhalation des „Motorendufts“ an der Rennstrecke und

das gemeinsame Mitfiebern mit Gleichgesinnten da überhaupt nicht mithalten kann, so ist doch wenigstens für ein Open-Air-Feeling mit dem gewissen Etwas gesorgt. Man passt sich den Gegebenheiten an und macht es sich sportlich im Hochland, wo man kann.

Schaut man auf den Motorradrennsport, ahnen es einige vielleicht, kommt man nicht umhin, über den Nachwuchs zu berichten. Schon 2015 konnte man im Hochlandkurier über einen rennsportbegeisterten Steppke lesen: Lennox Lehmann – der Name klingt schon wie Benzin im Blut. Und das hat er! Damals war er gerade mal neun Jahre alt und schielte mit großen Augen auf den damaligen – und diesjährigen – Gewinner des Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring „King of The Ring“ Marc Marquez. Auch die Karriere des damals 22jährigen Spaniers begann im Motocross und Mini-Bike. Genauso macht es Lennox – mit rasanter Geschwindigkeit fährt er nicht nur die Rennen, sondern auch Siege ein. „Sachsenmeister 2017“ in der Mini Bike Meisterschaft, „Vizemeister im ADAC Mini Bike Cup“ – diese Titel konnte Lennox bereits mit 12 Jahren sein Eigen nennen. Ganz nah dran am Schönfelder Hochland beobachten wir seine Rennkarriere. Was ist passiert seit dem letzten Bericht im Hochlandkurier Anfang 2020? Nicht nur, dass er die großen Vorbilder, wie Marc Marquez und Valentino Rossi zwischenzeitlich getroffen hat, sondern Lennox ist ihnen auf den Fersen, oder besser: auf den Reifen. Im vergangenen Jahr gewann er mit 14 Jahren – **und somit als bisher jüngster Fahrer!** – die Internationale Deutsche Meisterschaft in der Klasse Supersport 300! Und direkt am ersten Rennwochenende der diesjährigen Saison fuhr er Ende Mai

in Oschersleben den ersten Rennsieg in der IDM Supersport 300 ein.

Dazu Lennox Lehmann: „Nach einer guten Qualifikation ging es von Platz 3 in beide Rennen. Im ersten Rennen lieferte ich mir bis zum Schluss einen spannenden Fight mit Marvin Siebdrath. Leider passierte mir in der letzten Runde ein kleiner Fehler und somit verpasste ich meinen ersten Sieg um nur 0,0079 Sekunden. Auch im zweiten Rennen bleibt es bis zum Schluss spannend. Es entwickelte sich ein Vierkampf um den Sieg. Am Ende hatte ich die Nase mit nur 0,040 Sekunden vorn und verwies meinen Teamkollegen Dirk Geiger auf Platz 2. Ein geiles Gefühl endlich ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Auch in der Meisterschaft stehe ich durch Platz 2 und 1 ganz oben in der Tabelle.“ Neben der Titelverteidigung in der IDM Supersport 300 sind in diesem Jahr Einsätze per Wildcard in der World Supersport 300 geplant und für 2022 möchte Lennox sich als Permanentstarter in der World Supersport 300 beweisen und natürlich Podestplätze einfahren.

Hatte ich bisher an dieser Stelle seine Eltern Manja und Tobias Lehmann, die voll und ganz hinter dem außergewöhnlichen Hobby des Juniors stehen, um das letzte Wort gebeten, so werden aus Kindern eben Leute, und der 15jährige Lennox sagt: „Motorrad-Rennsport ist nicht nur ein Sport, es ist eine Faszination, eine Leidenschaft, ein Lebensstil dem ich mich voll und ganz hingebe.“

Wir drücken weiterhin ganz fest die Daumen für deine großen Ziele, lieber Lennox, lebe deine Abenteuer und bleib vor allem immer gesund dabei!

GO GO GO #28!

Antje Kuntze

Lennox Lehmann...



...beim Saisonauftakt in Oschersleben



...und anschließend auf dem Siegerpodest

Fotos: Toni Börner

HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Kein HOCHLANDFEST 2021

Schwierig und traurig stellte und stellt sich jegliche Planung rund um Veranstaltungen seit dem Beginn der Corona-Pandemie im letzten Jahr dar. Die meisten von uns sehnen sich danach, sich so zu begegnen und zu feiern, wie wir es bis dahin kannten. Denjenigen diese Möglichkeiten aufzutun, Firmen wieder oder weiter zum Laufen zu bringen, die schon viele Jahre auf den Veranstaltungen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig präsent sind und sich in der unterschiedlichsten Art und Weise eingebracht haben – das läge im gegenseitigen Interesse. Nur muss geprüft sein, ob und zu welchen Bedingungen das Durchführungen von Veranstaltungen möglich ist und ob dann überhaupt noch der Charakter eines HOCHLANDFESTES annähernd gegeben ist; stehen dazu Kosten und Nutzen im Verhältnis? Auch diese betriebswirtschaftliche Abwägung muss getroffen werden. Erschwerend kommt zur Planbarkeit der Zeitfaktor hinzu.

In die Waagschalen der Durchführbarkeit und Nicht-Durchführbarkeit flossen das verbleibende Zeitfenster für die umfangreichen Genehmigungsverfahren; der finanzielle Aufwand u. a. aus den Hygieneanforderungen; eine Verringerung der Veranstaltungsfläche auf ein Drittel der

üblichen Fläche, bedingt durch kontrollierte Ein- und Ausgänge; und die geringe Händlerresonanz ein; alle Möglichkeiten und Eventualitäten wurden abgewogen. Aber wären wir nicht alle froh, wir könnten uns sehen, etwas Musik hören, etwas kaufen oder Leckereien genießen? Wäre, so wie momentan eine Veranstaltung umgesetzt werden könnte, es überhaupt etwas, was Freude und Genuss aufkommen lassen? Das Erlebte wäre in wesentlichem Umfang eingeschränkt. Diese Fakten wurden dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig als Ergebnis in einer Informationsvorlage der Verwaltung zusammengestellt. All diese Maßnahmen und das Erlebte vor Ort können den Ansprüchen an ein HOCHLANDFEST in keiner Weise gerecht werden.

Es wäre nicht möglich, rund um den Schlossteich zu flanieren, zu verweilen, Kunst und Kultur zu genießen, Kinder herumtoben und sich in den Aktivbereichen ausprobieren zu lassen; ein gut durchlüftetes Festzelt für eine Abendveranstaltung mit Einhaltung von Abständen und dem Tragen von Masken ... Ein HOCHLANDFEST um jeden Preis? Nein! Es wäre in keiner Weise vergleichbar mit einem bisherigen HOCHLANDFEST.

Wir bedauern es sehr, dass auch im Jahr 2021 leider kein HOCHLANDFEST stattfinden kann!

Antje Kuntze

Was ist denn los im Juli?

Theoretisch jede Menge, wie sich der Juli praktisch gestalten wird, wird sich zeigen. Auf jeden Fall gibt es Zeugnisse und damit den Startschuss für die Sommerferien. Genug geschwitzt, balanciert und ausgeglichen – Schule war nicht nur für die Kinder anstrengend ... wohlverdiente Ferien für die ganze Familie!

Schauen wir auf die Aktionstage und starten mit einem dicken Lacher in diesen Sommermonat – am 1. Juli ist der Internationale Witze-Tag. Super, die kann ich mir ohnehin nicht merken ... aber vielleicht fällt Ihnen einer ein; dann her damit und vielleicht landet er ja in der August-Ausgabe. E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Weiter geht es mit dem Internationalen Tag des Kusses – dieser wird am 6. Juli begangen. Aus dem ursprünglichen „National Kissing Day“ wurde der „International Kissing Day“, welchen man erstmals 1990 in Großbritannien feierte – und von da aus ging es um die ganze Welt. Dabei wird ein Kuss ganz unterschiedlich interpretiert. Schaut man beispielsweise nach Österreich, kommt ein Kuss mit viel Etikette und einem ganz besonderen Charme als Handkuss daher – einst Teil des Hofzeremoniells und bis heute zelebriert. Was sagt die Stadt der Liebe dazu? In Paris, und somit in Frankreich, begrüßt oder verabschiedet man sich mit drei Wangenküssen, und dem Zungenkuss gab das Land gleich mal den Namen: „French Kiss“. Gewusst, oder nicht? Auch in Äthiopien küsst man sich zur Begrüßung – drei Mal auf die Wange. Und in den USA stehen Liebesküsse a la Hollywood auf der Tagesordnung. So viele Länder – so viele Möglichkeiten; mit einer Umarmung bei der Begrüßung oder beim Abschied als Geste der Freundschaft oder einem Schritt in eine offenere Welt, wie in China: galt es bis 1997 als unmoralisches Verhalten sich öffentlich zu küssen, so sind Küssende aus den heutigen Stadtbildern nicht wegzudenken. Und das romantische Lippenbekenntnis ist auch noch gesund! Stresskiller, Muskeltraining, Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und der Immunabwehr – wer oft küsst, soll seine Lebenserwartung wohl um bis zu fünf Jahre steigern können.

Weniger gesund ist er 13. Juli – da habe ich mir den Nationalen Pommes-Tag herausgepickt, welchen man in den USA zelebriert. Wer

den Tag initiiert hat und seit wann es diesen gibt, war nicht wirklich herauszufinden. Aber es ist belegt, dass Pommes Frites, in den USA French Fries, einer der klassischsten und beliebtesten Kartoffelsnacks ist. Dabei sind nicht die Amerikaner, sondern die Belgier die größten Fans und auch das Ursprungsland der Pommes. Dass die Pommes ihren Weg von Europa nach Amerika fanden, wird dem Dritten US-Präsidenten Thomas Jefferson zugeschrieben, welcher in der Zeit von 1784 bis 1789 als Minister in Frankreich tätig war.

Und nach der Portion Pommes? ... am besten ab in die Hängematte! Der Tag der Hängematte – dieser kuriose Feiertag lädt am 22. Juli zum Abhängen ein. Warum dieses Datum? ... weil es genau in der Mitte der heißesten Tage des Hochsommers liegt und man, dem Initiator Bob Matthews nach, die heißesten Tage angemessen genießen soll.

Na, das ist doch dann schon fast ein Tag zur Freude – der wiederum ist international und wird am 24. Juli gefeiert. Der Freude ist seit Anfang der 1980er Jahre ein Feiertag gewidmet – einfach nur so, zum Freuen eben. Denn vom Inhalt her, kommt der Tag der Freude dem Weltglückstag sehr nah, welcher von der UN-Hauptversammlung beschlossen und jährlich am 20. März begangen wird.

Fügen wir dem Tag der Freude ein „N“ hinzu, sind wir beim Tag der Freunde angelangt. Seit mittlerweile zehn Jahren begeht man am 30. Juli den Internationalen Tag der Freundschaft. Um die Freundschaft zwischen Personen, Ländern und Kulturen zu erinnern und diesen gemeinsam zu pflegen, wurde im Jahr 2011 durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen dieser Gedenktag ausgerufen. Die – für mich – wohl schönste Beschreibung einer Freundschaft habe ich vor vielen Jahren im Norden unseres Landes gefunden – einen Zettel mit einem Gedicht von Albrecht Gralle. Er hat für echte Freunde Worte gefunden, wie man es – meiner Meinung nach – nicht besser kann. Wenn Sie mögen: Ihr Computer findet das bestimmt „Echte Freunde“ aus der Feder von Albrecht Gralle.

In diesem Sinne: Auf die Freundschaft!

Ihre und Eure Antje Kuntze



DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D2
Wohn- und einfache
Gewerbegebäude
www.dekra.org/de

**DEKRA zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung D 2**
Lutz Uhlig
Verkehrswertgutachten nach § 194 BauGB
bei Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung u. a.

Telefon: 0351 2105-217
Handy: 0172 3794392
Lutz.Uhlig@ke-immobilien.de
www.ke-immobilien.de
KEM GmbH
Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden

Ab sofort wieder Rohbaubesichtigungen im Hochland!

Im Juni haben wir vier weitere Häuser in Cunnersdorf gebaut. Nunmehr finden Sie bereits **53 STREIF Häuser im Schönfelder Hochland!** In den nächsten Wochen können Sie sich gern vor Ort von der Qualität unserer Häuser überzeugen. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin für eine Rohbaubesichtigung mit uns.



Seit 1994 Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund ums Bauen:
Frank Strobel
01324 Dresden,
Bautzner Landstraße 102
Telefon: 0351 / 890 25 38

STREIF 
Häuser mit Herz und Verstand. Seit 1929.

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

Neu: Gern auch Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Bezuschussung bis 4.000,00 € durch Pflegekasse möglich

Telefon: 0351 - 21636701

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

DIE GANZE PALETTE DES BAUENS

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Stahlbetonbau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Tief- und Kanalbau
- Straßenbau



N-Bau GmbH
Dresdner Straße 42 a
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tel.: 035026/9598-0
Fax: 035026/9598-66
NBauGmbH-Dresden@t-online.de

Michael Seibt 
Ingenieurbüro für Computertechnik

PC-Notdienst: 0171 7435195

Beratung, Verkauf & Service rund um den PC
besonders für Privat - Büros - Kleinbetriebe

Hutbergstraße 18 B 01454 Ullersdorf
Fon: (03528) 44 32 64 Fax: (03528) 44 32 65
Mail: ibmail@ib-seibt.de www.ib-seibt.de

Anzeigen

*Ich nehme mir die Zeit
und möchte für Sie da sein,
wenn es um die Betreuung,
Begleitung und Organisation
Ihres Alltages geht, um Ihnen
mehr Freude im Leben zu bringen
und Ihre Angehörigen
zu entlasten.*



SeniorenService
Dorin Hadler
(Krankenschwester)

013324 Dresden
Tel.: 0351 / 30 95 00 09
Mobil: 0172/2160217
info@seniorenservice-dresden.de

Radeberger Uhrmachermeister
Reparaturen - Service - Uhrenarmbänder
Frieder Nitzsche
Antikuhr-Reparatur



Hauptstraße 12 (Ecke Kirchstr.) · 01454 Radeberg · Tel.: 03528 / 44 26 02

**Der Stellenmarkt
im Amtsblatt**

Bringt Unternehmen
und Arbeitssuchende
zusammen.

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

Wir suchen
regelmäßige und
zuverlässige Unterstützung
bei Pflegearbeiten im
großen Gartengrundstück in
Dresden/Wachwitz (Rasen,
Heckenschnitt,
Unkraut-/Laubbeseitigung).

Tel. 0172-3705370

**LOGOPÄDIE
BÜHLAU**

BERENIKE DABERSTIEL
Logopädin & Dipl.-Gesangspädagogin

Behandlung von:
• Sprechen und Sprache
• Stimme und Atem
• Mundmotorik und Schlucken

auch Hausbesuch
möglich,
alle Kassen & privat

Bautzner Landstraße 90 • 01324 Dresden • Haltestelle Schwimmhalle
Telefon: 0351/48 48 937 • 0172/3 50 87 41 • logobuehlau@daberstiel.de
www.logobuehlau.de

**KONFITOREI
BÄCKEREI Richter**
Bautzner Landstr. 150 • 01324 DD • Tel. 0351/ 2683051 • www.richter-dd.de



**Im Juli:
Schwarz-
bierbrot**

Borsberg

■ Auf nach Borsberg

In der Mai-Ausgabe drehte sich alles um die Meixmühle im schönen Friedrichsgrund. Warum der Friedrichsgrund „Friedrichsgrund“ heißt? Nun, weil Kurfürst Friedrich August III die Naturforschung wohl näher lag, als das Regieren. Und die vielen baulichen Details von Pillnitz bis auf den Borsberg ein Werk und Geburtstagsgeschenk des Grafen von Marcolini an seinen Kurfürsten waren. Seitdem wird das Tal des Meixbaches in allen Schriftstücken und Karten als Friedrichsgrund bezeichnet. Knüpfen wir hier an und verlassen das lauschige Plätzchen, um die Borsbergalpen zu erklimmen, wie es unlängst aus dem Radio hieß – Grüße an dieser Stelle!

Allmählich ansteigend geht es auf dem Friedrich-August-Weg Richtung Borsberg. Herrliche Aussichten über das Schönfelder Hochland bis ins Dresdner Elbtal begleiten den Weg, wenn man diesen für wenige Schritte des Reitzendorfer Schulweges verlässt. Von dieser kleinen Stippvisite geht es auf direktem Weg zum Gipfel des Borsbergs. 362 Meter misst dieser. Heute bewaldet, thronte früher ein Aussichtsturm auf dem Gipfel. Von hier aus konnte man beim Blick durch ein Fernrohr, vermutlich um 1770, 188 benannte Berge, 274 Dörfer und elf Städte, eine Festung, fünf Schlösser und 32 Vorwerke und Mühlen erblicken – so einige Hinweise im Archiv des Hochlandkuriers. Camillo Graf von Marcolini ließ hier auf dem Gipfel des Borsberges eine künstliche Felsgrotte mit Parkettboden für seinen Kurfürsten bauen, wo Friedrich August am Kamin seinen Gedanken nachhängen und auf dem hölzernen Aussichtsturm ein großes Gebiet seines Landes überblicken konnte. Er war es auch, der die vorgenannten Blicke kartographisch festhielt. Westlich des Aussichtsturms wurde im Jahr 1865 eine Triangulierungssäule für europäische Gradmessung errichtet. Ab dem Jahr 1872 lud eine Gastwirtschaft zur Stärkung der Wandersleute ein und machte das Gebiet noch attraktiver.



Als 1797 Alexander von Humboldt auf dem Borsberg weilte, fand er die Aussicht so entzückend, dass er den Berg als einen der schönsten Punkte Europas bezeichnet haben soll. In dieser und der Folgezeit war es den Leuten wichtig, die Annehmlichkeiten der Großstadt mit einem Aufenthalt auf dem Land zu verbinden. Borsberg mauserte sich zum Luftkurort, in den Archivunterlagen heißt es: „Die höchste Erhebung in Dresdens nächster Umgebung ist das Borsberggebiet, dessen Luft in mächtiger Weise auf den Stoffwechsel einwirkt und auf die Hautnerven einen wunderbaren Reiz ausübt...“ Das Einwirken der kühleren Höhenluft, die einen größeren Teil der Körper-



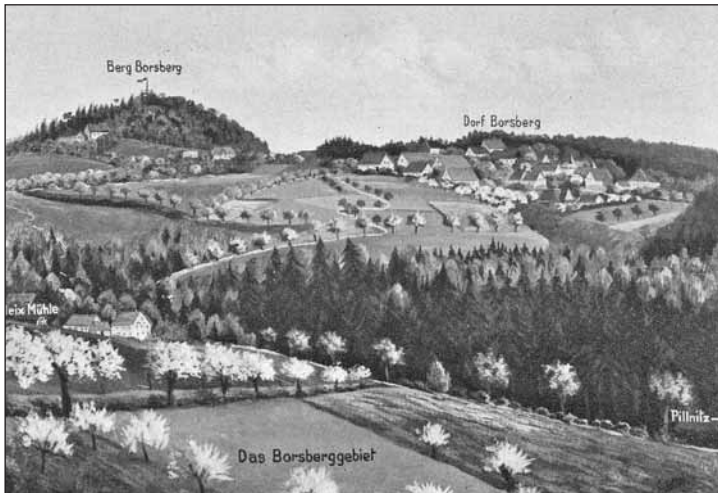
Höhenluftkurort Borsberg
Großartige Fernsicht. Berg Borsberg 366 m über der Ostsee. Ozonreiche Wälder. Herrliche staubfreie Lage. Von Straßenbahn-Haltestelle 18, Dampfschiffstation Pillnitz. Bahnhof Schönfeld 30 Min., sowie Autobuslinie Bühlau—Pirna, in 15 Min. von Haltestelle Reitzendorf zu erreichen. Vorzügliches und preiswertes Baugelände an fertigen Straßen. Gute Gasthöfe und Pensionen vorhanden. Auskunft erteilt der Bürgermeister.

wärme abnötigt, ist bei der Bedeutung vieler Krankheiten von großer Bedeutung; Luft- und Sonnenbäder aktivieren die Selbstheilungskräfte, was zur Selbstentgiftung von Haut und Lunge beiträgt; nicht zu vergessen: nach einem Aufenthalt von zwei bis drei Wochen stellt sich ein stärkerer Appetit ein (aja, wär’ das auch geklärt) ... Somit war Borsberg als Luftkurort und Sommerfrische erschlossen.

Von all den tausenden von Borsbergs Gästen trugen sich mehr als 200 Personen in das fürstliche Fremdenbuch auf dem Borsberg ein. Dieses reicht bis 1826 zurück und zeigt die eigenhändigen Namenszüge von fürstlichen, gräflichen und hohen Standespersonen. So waren neben Karl Maria von Weber auch Arthur Schopenhauer, Johann Gottlieb von Quandt und Jean Paul gern hier. Und natürlich Richard Wagner, der in Graupa im Sommer 1846 die Musik zur romantischen Oper „Lohengrin“ entwarf. Zur Erholung in Graupa verweilend, war er viel in den angrenzenden Wäldern und dem „sonntäglichen Morgenspaziergang nach den lieblichen Höhen von Pillnitz“ unterwegs.



Borsberg



Begeben wir uns einige Höhenmeter hinab auf 320 m über dem Meeresspiegel – hier liegt der Ortsteil Borsberg. Wussten Sie, dass Borsberg 100 m höher als der Weiße Hirsch und 250 m höher als Pillnitz liegt?

Borsberg entstammt einer slawischen Ansiedlung aus dem 12. Jahrhundert. Bereits im Jahr 1378 fand die Ortslage Erwähnung im Inventarverzeichnis der Land- und Markgrafen von Thüringen und Sachsen; in den Überlieferungen von Johann Karl Seidemann zur Geschichte von Eschdorf, Dittersbach und der weiteren Umgebung, ist festgehalten, dass die älteste Urkunde des Dorfes Borsberg aus dem Jahr 1403 stammt. Damals tauchten die Namen Borsberg und Boresperg auf, auch die Schreibweisen Po(h)rsberg und Porschberg. Eine ministerielle Verfügung von 1903 regelte schließlich die einheitliche heutige Schreibweise.

Blättert man in den Archivunterlagen des Hochlandkuriers, so geht daraus hervor, dass Borsberg ein sogenanntes Besitzdorf war – gegründet von einer Einzelperson; „Bor“ sei wohl der Name des sorbenwendischen Edelmannes.

Die Wälder rund um Borsberg waren ein beliebtes Jagdgebiet der sächsischen Kurfürsten; heute beheimaten diese mit ihren Wechseln an Berg und Tal wunderbare Wanderwege – die Jagdwege. Borsberg wurde auch als „Ort der tausend blühenden Obstbäume“ betitelt. Durch die Ablagerungen des Granitkies sickert unterhalb des Borsbergs, mit vorzüglichem und kristallklarem Wasser, die Bora-Quelle. Viele Villen zierten den einstigen Luftkurort – die Villa Laurich, das Müllersche Landhaus oder auch die Hörnchen Baude, um einige Vertreter zu nennen.

Als Borsberger Kind ging man nach Reitzendorf zur vierklassigen Volksschule, denn Borsberg war dem 1837 gegründeten dortigen Schulverband zugeordnet. Auch der sonntägliche Kirchgang war mit einem Fußmarsch verbunden – bis zur Schönfelder Kirche musste man ca. 30 Minuten laufen.

Die Beschaulichkeit und das Blühen des Dorfes wurden jäh beendet – der Zweite Weltkrieg brachte Leid, Tod und Vernichtung. Einem Zeitungsbericht aus dem Jahr 1956 nach, war es ein regenverhangener Tag, als 600 Brand- und Sprengbomben der anglo-amerikanischen Luftwaffe auf Borsberg fielen. Weiteren Beiträgen zufolge, waren es über Dresden abgesetzte Rauchzeichen, welche der starke Westwind in Richtung Borsberg trieb. So kam es, dass die Bombenverbände ihre

tödliche Last über Borsberg und dem umliegenden Gebiet entluden. Zwei Drittel aller Gebäude waren beschädigt, mehrere Gehöfte völlig ausgebrannt, 20 Familien obdachlos, elf Menschenleben ausgelöscht. Doch das Leben musste weitergehen – und es ging weiter.

Die Leute bauten ihre Häuser wieder auf, besonders in den Jahren von 1952 bis 1955 änderte sich das Gesicht des Ortes. Für 15.000 DDR Mark wurde Gemeindewege mit Kleinpflaster, Grobschlag und Decke versehen, der Fußweg zur Meixmühle und der Schulweg nach Reitzendorf ertüchtigt. Ein Kulturraum mit Bauernstube wurde eingerichtet – mit Radio, Klavier und Bücherbrett – das war damals noch was, das hatte echte Bedeutung! Auch die Leserzahl in der Gemeindebücherei stieg in dieser Zeit von 55 auf 127 an; und der Landfilm kehrte 1954 ein – einmal wöchentlich – sehr zur Freude der Borsberger.

1954 war es auch, als die erforderlichen Gelder für einen Feuerlöschteich zur Verfügung gestellt wurden, bereits seit 1928 bemühte man sich darum. Mit 500 freiwilligen Arbeitsstunden halfen die Borsberger am Bau des Feuerlöschteichs mit. Dieser stellte bis in die Mitte der 1980er Jahre das Löschwasser für Borsberg bereit. Im Jahr 2019 wurde der ehemalige Feuerlöschteich zurückgebaut und der Borsberger Dorfbach renaturiert. Nun zieren ein offener Quellablauf und ein naturnahes Bachbett mit einem Stillwasserbereich das an den Dorfplatz angrenzende Gelände.

Ein Blick in die Archivunterlagen verrät, dass auch Erdstöße das Borsberggebiet erschütterten – das letzte Mal gab es im Jahr 1972 ein schwaches Beben, dessen Zentrum bei Dittersbach lag. Mitte und Ende des 16. Jahrhunderts verzeichnete man Erdstöße, genau wie 1690 und 1705, und in den Jahren 1857, 1872 und 1875. „Das heftigste Krachen aus dem Erdinneren“, so Archivunterlagen, „gab es am 09.09.1590, um 11 Uhr nachts“. Seit fast 50 Jahren ist es, Gott sei Dank, ruhig im Erdinneren rund um den Borsberg – zumindest war nichts dergleichen in den Archivunterlagen verzeichnet.

Das nächste Mal geht es in den höchstgelegenen Ortsteil des Schönfelder Hochlandes, dann heißt es: Auf nach Zaschendorf!

Antje Kuntze

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Gönnsdorf



■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Wir sind zwar seit dem vergangenen Jahr nicht mehr in der Sternwarte, aber die Natur lässt sich davon nicht beeindrucken. Das schön anzusehende Gras erreichte eine Höhe von fast einem Meter und der Rasentraktor hatte seine Schwierigkeiten. Die Hilfe vom Verein zur Förderung der Jugend e. V., unserem Trägerverein, haben wir sehr gern angenommen, herzlichen Dank an Jörg Kriebel.

Heute ist der 10.06.2021 und nach sechs Jahren war wieder eine partielle Sonnenfinsternis angesagt. Wenn uns schon verwehrt bleibt, Besucher zu empfangen, so wollten wir dieses Highlight wenigstens fotografisch einfangen. Zwei Stunden sollte das Highlight dauern. Vom Wetter her sah es erst einmal ganz gut aus. Bereits 9:30 Uhr bauten Tim, der sich besonders der Astrofotografie widmet, und Tobias, der für alle Fragen rund um die Astronomie die richtige Antwort weiß, ihre Teleskope mit spezieller Ausrüstung auf. Gegen 11:40 Uhr war es dann soweit: der Mond schob sich ein Stück vor die Sonne, wir waren happy. Unsere Mitglieder Frank Bok und Steffen Grundmann hatten im HZDR, mit dem Schülerlabor DeltaX arbeiten wir eng zusammen, das Sonnenteleskop aufgebaut und konnten sich über sehr viele interessierte Besucher am Stand freuen. Weitere Fotos gibt es auf Seite 40 dieser Ausgabe.

Aber immer öfter richtete sich unser Blick gen Westen, denn es zog eine mächtige, dunkle Wolkenwand herauf. Dann ging alles ganz schnell. Die wertvolle Technik musste fix ins Haus gebracht werden und schon donnerte und blitzte es ordentlich, ein Wolkenbruch mit Hagel ließ uns fast zwei Stunden nicht aus dem Haus. Das war nach eineinhalb Jahren Sternwartenabstinenz ein gewaltiges, nicht unbedingt gewolltes Erlebnis. Wesentlich freundlicher ist:



Jörg Kriebel auf dem Rasentraktor

Foto Renate Franz



Foto: HZDR / privat

■ Josis Blick in den Himmel

Nach einem kalten, feuchten Frühjahr wird es Zeit für den Sommer. Am Sternenhimmel erkennen wir ihn durch das Sommerdreieck hoch im Osten. Diese Konstellation besteht aus den Sternen Vega (Leier, sehr hell und blaue Farbe), Deneb (Schwan) und Atair (Adler, rote Farbe). Schauen wir Richtung Süden, sehen wir weit oben das Sternbild des Herkules und darunter den Schlangenträger. Tief am Südhorizont steht das Sternbild des Skorpion. Sein Hauptstern Antares leuchtet sehr rot und hell. Im Inneren dieses Sternes hätte die Sonne samt Erdumlaufbahn Platz. Obwohl wir nur den oberen Teil der Konstellation sehen, ist sie beeindruckend und leicht zu finden: Antares gleicht einer Handwurzel, während die fünf oberhalb liegenden Sterne die Finger darstellen. Am Westhorizont verabschieden sich die Frühlingssternbilder, wobei noch Spica in der Jungfrau und Arktur im Bärenhüter zu sehen sind. Auch die Planeten tauchen in unserem Sommernachtstraum auf. Merkur ist in unseren Breiten nicht zu sehen. Venus ist ein Gestirn des Abendhimmels, allerdings horizontnah. Ihre Untergangszeiten verfrühen sich von 23:03 Uhr am 1. auf 22:20 Uhr am Monatsletzten. Mars zeigt sich ebenfalls nicht am Himmel. Jupiter dagegen ist ab den Abendstunden zu beobachten. Am 1. tritt er um 23:50 Uhr über den Horizont, am 15. um 22:54 Uhr und am 30. bereits um 21:48 Uhr. Vom 25. auf den 26. gesellt sich der abnehmende Mond dazu. Auch Saturn verschönert den Nachthimmel mit zeitigen Aufgängen und einer Helligkeitszunahme über den Monat hinweg. Am 1. geht er um 23:05 Uhr auf, am 15. um 22:08 Uhr und am 31. schon um 21:03 Uhr. Uranus, nur mit lichtstarker Optik zu sehen, zeigt sich in den Morgenstunden, während Neptun am späten Abend an den Himmel tritt. Zum Schluss werfen wir noch einen Blick auf Meteorströme: Ab dem 12. bis zum 19. August bilden die Delta-Aquariden den aktivsten Strom des Monats. Zum Maximum am 28. um Mitternacht ist mit 20 bis 25 Meteoren pro Stunde zu rechnen. Ebenfalls bis in den August ziehen sich die Alpha-Capricorniden (Capricornus, Steinbock). Das Maximum wird für den 30. erwartet, allerdings nur mit rund 5 Meteoren pro Stunde.

Ab dem 16. Juli zeigen sich bereits die ersten Meteore der Perseiden. Ihr Ausstrahlungspunkt, auch Radiant genannt, befindet sich zunächst in Cassiopeia (Himmels-W) und wandert im August in den Perseus. Vergessen Sie nicht, sich etwas zu wünschen!

Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch

■ Sternwarte aktuell:

Bisher haben wir in den Sommermonaten, Mai bis August, auf Grund des späten Sonnenuntergangs den Sternwartenbetrieb montags auf 18:00 Uhr vorverlegt und die Sonnenbeobachtung in den Mittelpunkt gestellt. Das ermöglicht Eltern, mit Ihren Kindern die Sternwarte zu besuchen. Abendtermine wurden auf Anfrage durchgeführt.

Die bisherige Coronaentwicklung lässt uns hoffen, dass wir nun doch bald die Sternwarte, natürlich unter Beachtung unserer Hygieneregeln, öffnen dürfen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de über Öffnungszeiten.

Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz

■ Kontakt:

Sternwarte Gönnsdorf
Weißiger Landstraße 6, 01328 Dresden
www.sternwarte-goennsdorf.de

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei allen Veröffentlichungen dieser Ausgabe den aktuellen Stand zu den Regelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie; diesen entnehmen Sie bitte den Tagesmedien. Als amtliches Medium verweisen wir ausdrücklich auf den Stand des Annahmeschlusses am 10. des Vormonats.

Antje Kuntze

www.hairdesign-herbst.de



Bei mir ist Ihr Haar in guten Händen

Öffnungszeiten
Mo + Do weiterhin Hausbesuche
Di + Fr 8–18 Uhr
Mi 8–20 Uhr
Sa Termine auf Anfrage

Termine nach Vereinbarung
jetzt auch unter
0173 / 357 45 51
oder
0351 / 323 09 220

Gönnsdorfer Str. 34a
01328 Dresden / OT Cunnersdorf

ZAHNARZT
Dr. med. dent. H. Georg Walther

Siedlungsstrasse 14a
01328 Dresden - Gönnsdorf
Tel.: 0351 - 26 86 881
Sprechzeiten:
Mo, Mi: 14-18 Uhr
Di, Do, Fr: 8-12 Uhr
www.Familienzahnarzt-Walther.de




Herzlich Willkommen
Kosmetik • Fußpflege • Wellness - Massagen

Schulstraße 8 • 01328 Dresden/ Pappritz
Tel. 0351/26566288





Am Rainchen 4a
01328 Dresden

FUSSBODENBAU WITTIG

Tel.: 0351 / 4758072
Fax: 0351 / 4758073
Funk: 0177 / 2672650
Netz: www.fussbodenbau-wittig.de
Mail: kontakt@fussbodenbau-wittig.de

Teppichboden - PVC-Linoleum
Laminat - Parkett
Beratung vor Ort - Lieferung - Verlegung
Parkett schleifen und versiegeln

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren im Hochland

Monique Milarc
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden

☎ 263 128 05 ✉ dresden@milarc.de 🌐 milarc.de

Vertrags-, Gesellschafts-, Handels-, Pferderecht

Suche Fachkräfte



Gut baden - Fachmann fragen!
Ing. Jörg Hartmann

Klempner-Installateur
Nordweg 7 • 01328 Dresden-Schönfeld
Telefon/Telefax: 0351 /268 99 40
E-Mail: Gut-baden@t-online.de
Internet: www.Gut-baden.de

Ihr Innungsfachbetrieb für:

► **BADEINRICHTUNG**
(auch behindertengerecht)

► Gasheizung

► Sanitäre Anlagen

► Abwasserhebeanlagen

► Wärmepumpen

► Lüftungsanlagen

► Abwasser

► Solaranlagen

Mit unseren Partnern bieten wir selbstverständlich auch Komplettlösungen an.

Grundschule Schönfeld

Kindertag



Langsam zieht die Normalität wieder in die Schule ein. Unsere Grundschüler lernen gemeinsam in der Klasse und nun ist wieder Unterricht nach Stundenplan. Aber manchmal kommt es doch etwas anders als geplant. Am 1. Juni ist bekanntlich Kindertag und so tauschten sich die Kinder schon morgens über die Überraschungen aus, welche die einen oder anderen Eltern für ihre Sprösslinge hervorgezaubert hatten. So zauberte unser Schulförderverein den Eiswagen der Bäckerei Hübner vor unsere Schule und die Kinderaugen leuchteten, denn es gab für jedes Kind Eis. Da stellt man sich doch gern an und verzichtet auf eine Runde Fanger spielen. In der nächsten Pause kann man das ja locker nachholen. Vielen Dank von allen Kindern an den Förderverein und an die Bäckerei Hübner! Das war eine gelungene Überraschung und ein toller Start in den Sommer! J. Dierchen

Die Klasse 1a hat ihre Erlebnisse und Eindrücke vom Kindertag aufgeschrieben. Dabei sind schöne Texte entstanden. A. Dahl

Heute bin ich aufgestanden und ich dachte es wäre ein ganz normaler Tag. Aber es war Kindertag. Ich konnte noch im Bett bleiben. Dann gings in die Küche. Es gab Cornflakes und es gab ein Geschenk. Es waren alle Comics. Dann gings in die Schule. Es gab fünf Stunden und es gab für jeden zwei Kugeln Eis.

Adam

Heute ist Kindertag. Ich bin aufgestanden und bin aus dem Bett gegangen. Ich war aufgeregt und ich bin ins Wohnzimmer gegangen. Ein langes Paket lag auf dem Boden. Meine Mama sagte, mach das Paket auf und ich riss am Paket. Es ging auf. Zwei T- Shirts waren drin und Pokemonkarten. Ich fragte meine Mama, kann ich das T- Shirt anziehen? Meine Mama sagte ja und ich ging in die Schule. In der Pause sind wir rausgegangen und es gab Eis.

Bruno

Ich konnte gestern nicht einschlafen, weil ich an den Kindertag dachte. Ich habe gedacht, dass ich kein Geschenk von meiner Mama bekomme. Doch ich habe ein Geschenk bekommen. Es ist ein Tiptoi Puzzle von einem Reiterhof. Ich habe mich richtig gefreut. Ich finde Kindertag toll!

Fritzie

Ein Tag auf der Wiese

Am Dienstag, den 18.05.2021, waren wir, die Klasse 3a, bei unserer Mitschülerin Stella zu Hause auf ihrer Koppel. Es kam ein Umweltmobil von der Landesstiftung Sachsen und hat mit uns einen Projekttag zum Thema „Unsere Wiese“ durchgeführt. Frau Brenner, die Leiterin, hat uns alles über die Wiese erzählt. Die 3a wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging mit Frau Senske zu Stella und die andere Gruppe hat mit unserem Erzieher Herrn



Walter ein Lapbook zur Wiese angefangen. Frau Brenner hat uns die Stockwerke der Wiese erklärt. Wir wurden in Zweier- und Dreiergruppen eingeteilt und haben einen Steckbrief zur Wiesenpflanze erstellt. Ich hatte die Pflanze „Hirtentäschel“. Als wir fertig waren, gab uns Frau Brenner ein Vergrößerungsglas und eine Schaufel. Dann machten wir uns auf die Suche nach Tieren auf der Wiese. Wir fanden Spinnen, Heuschrecken, Regenwürmer, Nacktschnecken, Hausschnecken und Fliegen. Wir haben die Tiere unter einem Mikroskop angeschaut. Frau Brenner erzählte uns, welche Wiesenarten es gibt. Danach haben wir noch eine Mini-Farbpalette aus Pappe bekommen. Dort haben wir Wiesenblumen draufgeklebt. Es war ein sehr schöner Tag auf der Wiese und hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Ellen Charlotte A., Klasse 3a

Briefe

Im Deutschunterricht der dritten Klassen stand das Thema für sich und andere schreiben wieder einmal auf dem Plan. Diesmal sollte es in Briefform sein. Mehrere Fliegen wurden mit nur einer Klappe geschlagen. Die Kinder befassten sich mit dem formalen Aufbau eines Briefes, schrieben eigene Briefe, beschrifteten die Briefumschläge, gestalteten ihre Briefe und verschenkten mit dem Versenden viel Freude. Gespannt wurde und wird auf Antwort gewartet, denn viele haben in ihren Briefen nicht nur erzählt, wie sie das Lernen in der Coronazeit empfunden haben, nein es wurden auch Fragen gestellt.

Nachfolgend eine Auswahl von Briefen der Klasse 3c:

Liebe Omi Margot, der Wechselunterricht gefällt mir gut, weil ich in der Woche, in der ich zu Hause bin, die Pausen mir so einteilen kann, wie es mir gefällt. Diese Woche ist aber auch langweilig. Daher freue ich mich umso mehr meine Freunde in der nächsten Woche wiederzusehen. Und in der Klasse ist es ruhiger, weil nur die Hälfte der Klasse da ist.

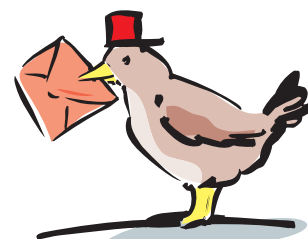
Liebe Grüße Deine Ella

Liebe Mama, der Wechselunterricht gefällt mir sehr gut, weil wir weniger Kinder im Unterricht sind. Dadurch lässt es sich besser lernen. Außerdem ist es im Schulgebäude wesentlich ruhiger. Ich bin auch sehr froh darüber, dass meine Freundinnen gemeinsam mit mir in der Schule sind. Die andere Woche zu Hause sehe ich dich dafür sehr viel und es macht mir Spaß, mit dir die Aufgaben zu lösen.

Liebe Grüße Deine Julie

Liebe Oma, wie geht es dir? Mir geht es eigentlich gut, aber wir haben jetzt Wechselunterricht. Das finde ich blöd, weil ich meine Schulfreunde nicht mehr sehen kann. So richtig verstehe ich das mit dem Wechselunterricht aber nicht, weil wir beim Testen in der Schule doch immer negativ waren. Aber ich bin froh, dass wir nicht mehr so oft testen müssen und dass ich zu Hause keine Maske tragen muss. Damit kann ich immer so schlecht atmen. Schön finde ich, dass ich die Schulaufgaben mit meinem Freund Tim zusammen erledigen kann. Mein Wunsch ist, dass alles wieder so wird, wie vor Corona!

Liebe Grüße und bis bald Dein Moritz



Schönfeld



... und im Turm vom Zauberschloss

KURIER-Redakteurin Antje Kuntze zauberte im Juni auf Seite 24 „Zu Hause auf dem Schönfelder Schlossteich“ eine wunderbare Reminiscenz um die unendliche Geschichte von den Schlossteichschwänen, die jagdbares Wild sind, majestätischer Besitz waren und sogar Wappentiere wurden. Einen ganzen Ordner füllen die Vögel beim „Schlossverweser“, der auch mal „1. Schlossgeist“ war.

Nun einen Einblick und Augenblick mit den Bewohnern im Turm. Erneut hatten 2021 Turmfalken den im Jahr 2015 aufgestellten Nistkasten erfolgreich belegt. Sechs braune Eier lagen am 5. Mai in dem spartanischen „Nest“. Vor drei Jahren wurden erstmalig drei Turmfalkeneier am 1. Mai entdeckt und am Monatsende waren drei kleine weiße Federbälle zu sehen. Am 14. Juni konnten die Jungtiere erfolgreich beringt werden. Damals von Herrn Förster. Auch im darauffolgenden Jahr konnten fünf Nestlinge registriert werden. 2020 legte das Falkenweibchen in der Zeit vom 10. bis 20. April sechs Eier. Dank Zufütterung konnte das Gelege vollzählig bestehen und wurde am 2. Juni von Dirk Hanke beringt. Und auch in diesem Jahr fanden sich im Schlossturm wieder zum 5. Mai sechs Eier. Am 13. Mai kam das erste Tier zur Welt. Leider reichte das Futter nur für fünf Jungvögel, die am 6. Juni von Dirk Hanke im Auftrag der Vogelwarte Hiddensee ihre Ringe bekamen. Seit 30 Jahren frönt Dirk Hanke seine Freizeit als Hobbyornithologe und darf seit 2001 als Berin-

ger tätig sein. Hans-Dieter Kuhl konnte erneut als Fotograf das Geschehen dokumentieren. Zu den Nilgänsen am Renaissance-schloss hatten die Männer aber eine geteilte Meinung. Die aggressiven Vögel schafften sich gewaltig auf dem Teich und in der Luft und selbst die Tauben sind vor ihnen nicht sicher. Die sind zwar auch Brüter, aber nicht so zauberhaft, wie die Spuren auf den Fensterbänken und dem Schlossboden zeigen. Die Falkenpolizei ist aber allein machtlos gegen die wilde Schar, die auch noch von „Vogelfreunden“ gefüttert wird. Leider können Katzen nicht fliegen und den Kampf gegen die Tauben unterstützen. Sie fressen lieber Singvogel und reduzieren die kleinen Sänger mächtig, wie Statistiken belegen. Tierliebe hat hier zwei Seiten.

Eberhart Wissel, Schönfeld

PS: Nilgänse – die afrotropischen Entenvögel sind afrikanischen Ursprungs, wobei sich der Name von ihrer Heimat dem Nil ableitet. Charakteristisch sind ihre verhältnismäßig hohen Beine und der dunkle Augenfleck. Man muss nicht nach Ägypten reisen, um Nilgänse zu sehen, denn die gefiederten Halbgänse haben sich auch in Parks, an Badeseen und anderen von Menschen häufig frequentierten Orten in Mitteleuropa ausgebreitet. So sind diese auch auf dem Schönfelder Schlossteich zu sehen; vielleicht auch, wenn sie sich mal wieder ein Wettrennen auf der Schlossmauer liefern, oder auch auf der letzten Umschlagseite dieser Ausgabe – ganz entspannt im Wasser.

Antje Kuntze



Vorsichtig wird ein Ring angelegt, während die anderen Jungtiere ganz ruhig warten.

Foto: Hans-Dieter Kuhl

Leserservice

Malentwicklung und Schreiben lernen

Mit dem Eintritt in die Schule werden Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigt deren Grundsteine in den ersten Entwicklungsjahren Ihres Kindes gelegt wurden. Malen, Zeichnen und Schneiden mit der Schere bis hin zum ersten geschriebenen Buchstaben sind alles Fähigkeiten die auf der Grundlage eines gutentwickelten Tast-, Gleichgewichts- und Bewegungssinn aufbauen. Schon in den ersten eineinhalb Jahren lernen Kinder zunächst den Stift im Faustschluss zu halten und es entstehen erste „Kritzelnbilder“ auf Papier, Fußboden, Möbel und Tapete. Die Kinder üben die ersten Anfänge einer graphomotorischen Leistung, daraus resultiert eine feinmotorischen Geschicklichkeit unserer Hände, die uns befähigt einen Stift im Dreipunktgriff in der Hand zu halten und den hochkomplexen psychomotorischen Vorgang des Schreibens auszuüben.

Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Entwicklung der Händigkeit. In den ersten Lebensjahren setzen Kinder ihre Hand immer wieder im Wechsel ein. Bis spätestens zum fünften Lebensjahr sollte die Seitendominanz klar erkennbar sein. Da es jetzt darauf ankommt die fei-

nen geschwungen Buchstaben mit der dominanten Hand zu erlernen. Aufmerksamkeit- und Konzentrationsleistung, adäquate Kraftdosierung, Hand-Auge-Koordination und Hand-Hand-Koordination sind ebenfalls eine Voraussetzung der Graphomotorik. Emotional betrachtet macht Malen und Schreiben Kindern Spaß und ermuntert so spielerisch aus sich selbst heraus diese Fähigkeit weiter zu entwickeln.

Hat Ihr Kind bei einer oder mehreren der genannten Fähigkeiten Probleme in der Ausführung dann bietet Ihnen unsere ergotherapeutische Behandlung eine Möglichkeit die Probleme im Kern anzugehen und Ihrem Kind zu einer gesunden Malentwicklung und Graphomotorik zu verhelfen. Unser geschultes Team bietet einen ganzheitlichen, individuell auf Ihr Kind zugeschnittenen Ansatz. Ihr Kind kann sich bei uns mit seinen Körpersinnen auseinandersetzen und es wird eine verbesserte Leistung im Bereich der Feinmotorik erzielt. Schaukeln, Rutschen, Bewegungsspiele, Kleben, Knüllen, Rollen, Fädeln sowie graphomotorische Übungsmanuale dienen als Mittel und Medien in der Therapie. Bei Fragen zum Thema rufen Sie mich an oder kommen Sie in unserer Praxis vorbei.

Ihr Ergotherapeut Alexander Gärtner aus Weißig (0351/2176389)

Hutbergschule und Hutberghort Weißig

Pusteblume, Kuhblume, Milchkraut, Kettenblume ...

Der Löwenzahn hat viele Namen. So wird er Kuhblume genannt, weil er auf Kuhweiden wächst oder auch Kettenblume, da man Ketten aus ihm flechten kann. Als Löwenzahn wird er bezeichnet, weil seine Blätter wie die scharfen Zähne eines Löwen aussehen. Die Pflanze wächst in Gärten, am Wegesrand, auf Feldern und an Straßenrändern, auf Wiesen, in Parks und eigentlich fast überall.

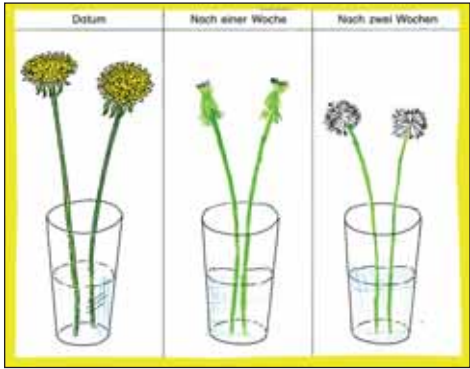


Wir, die 2. Klassen wollten die Löwenzahn-pflanze einmal genau unter die Lupe nehmen. So beschäftigten wir uns mit Wurzel, Blatt, Stängel und Blüte. Die sogenannte Pfahlwurzel des Löwenzahns kann bis zu einem Meter tief werden. Eine Schülerin lieferte dafür den Beweis.

Wusstest du schon, dass die Leute früher die Löwenzahnwurzel rösteten und als Kaffeeersatz verwendeten?

Auch die Blätter des Löwenzahns schauten wir uns genauer an und skizzierten ein Blatt mit seinen scharfen Zähnen. Zudem pressten wir ein Exemplar für unser Löwenzahnheft. Interessant war auch der folgende Versuch: Wir schnitten die Enden des Löwenzahnstängels ein klein wenig ein und stellten diesen ins Wasser. Innerhalb eines Tages kringelten sich die Enden. Der Grund für diese Veränderung war, dass die innere Schicht des Stängels Wasser aufnahm und sich ausdehnte. Die äußere Schicht veränderte sich nicht. Während unserer Exkursion auf dem Hutberg zählten wir die Blütenblätter des Löwenzahns und fanden heraus, dass es weit über 100 sind. Ist dir schon einmal aufgefallen, dass die Blütenblätter des Löwenzahns von Hüllblättern umgeben sind? Bei Regen und in der Nacht bleiben die Blütenblätter unter diesen Hüllblättern verborgen. Zwei Blütenstängel nahmen wir mit ins Klassenzimmer, um herauszufinden, ob sich die Löwenzahnblüten im Wasserglas innerhalb von 14 Tagen verändern. Wir fanden Erstaunliches heraus und hielten es bildlich fest. Aus der Wissenssendung „Löwenzahn“ erfuhren wir, wie man aus der Löwenzahnmilch mit viel Geduld selbst Gummi herstellen kann. Einige Kinder versuchten sich zu Hause tatsächlich an der Gummiproduktion, doch leider stellte sich diese als sehr schwierig heraus: das Ergebnis war – immerhin – ein Gummikrümel. Auch kochten Kinder Löwenzahnhonig

und präsentierten uns ihre Leckerei. Bedauerlicherweise konnten wir aufgrund der Hygienevorschriften keine Verkostung durchführen.



Im Deutschunterricht inspirierte uns der Löwenzahn zum Schreiben lustiger Elfchen, die wir uns gegenseitig vorlasen.



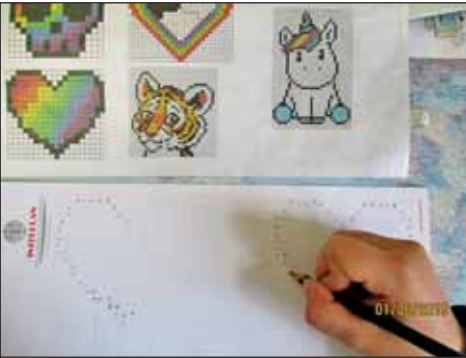
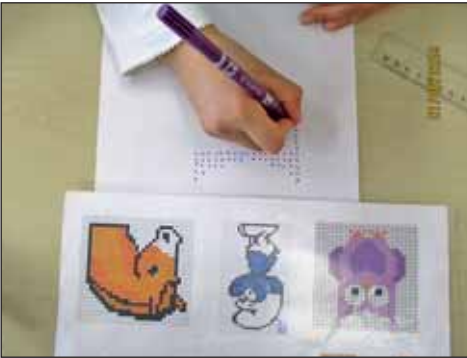
Die Klassen 2a und 2b mit Frau Kramer und Frau Zäschke, Bilder: Ch. Zäschke

Kästchen für Kästchen zum Wunschbild – Pixelmalspaß im Hort

In den letzten Monaten waren unsere Kinder sehr neugierig und wollten viel entdecken und ausprobieren. Mit viel Begeisterung, Ausdauer und Spaß haben sie das Pixeln für sich entdeckt. Ihr wollt wissen, was das nun genau ist? Nun Kästchen für Kästchen zum Wunschbild. Egal ob Muster, witzige Tiermotive, Comic- und Superhelden und freche Fröschchen, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei diesem Ausmalspaß werden Konzentration, Genauigkeit, Geduld und Ausdauer gefordert. Und so einfach geht es: Von einer Vorlage überträgt ihr Kästchen für

Kästchen auf ein kariertes Blatt und malt es farbig aus. So entstehen tolle Kunstwerke, die vor allem aus der Entfernung betrachtet richtig echt wirken und einen leichten 3-D Effekt haben. Unsere Kinder hier im Hort sind von diesem Malspaß noch immer begeistert und wie ihr hier sehen könnt, haben sie schon viele Pixelbilder gemalt. Lust bekommen? Dann also nichts wie ran an die Stifte und auf die Pixel, fertig, los! Wir wünschen Euch viel Spaß dabei.

Die Kinder und Erzieherinnen der Klassenstufe 3 vom Hutberghort



Wir suchen...

Produktionsmitarbeiter
- Kunststoffverarbeitung -

Wir bieten:
- Arbeit im Einschichtbetrieb
- Vollzeitstelle / 40 h
- motiviertes Team

Anforderungen:
- selbstständiges Arbeiten
- flexible Einsatzgebiete
- Teamfähigkeit



Leichtbau-Systemtechnologien
KORROPOL GmbH
Cunnersdorfer Straße 63
01328 Dresden - Schönfeld
Telefon: +49 (0) 351/26 31 31-0
Telefax: +49 (0) 351/26 31 31-20
E-Mail: info@korropol.de

Anzeigen aus den Ortsteilen Schönfeld und Weißig

Autoservice Leuthold

AUTOPRO



Am Sägewerk 36
OT Schönfeld
01328 Dresden

Tel. 0351 265 45 57
Fax 0351 265 45 58
Funk 0172 980 91 72

E-Mail: autoservice-leuthold@t-online.de
www.autoservice-leuthold.de

Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.



Absicherung
+ Altersvorsorge
+ Vermögensaufbau
+ Bausparen
Deutsche Vermögensberatung

Büro
Martin Paul
Ullersdorfer Landstr. 17
01328 Dresden
Telefon 0162 5623491
martin.paul@dvag.de

 **Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!



Strauß
Garten- Landschaft-Teich-Bau
& Naturstein



planen - gestalten – pflegen
Sven-Michael Strauß
Techniker für Garten- & Landschaftsbau
01328 Dresden , Glück – Auf – Weg 1
Tel.:0351/2164351 ; FAX: 03222 690 113 3
Funk.: 0170/3033191
E-Mail: Strauss_GaLaT_Bau@t-online.de
Home: www.strauss-garten.de



„... wir bieten die besten Hörgeräte aller führenden Marken.“

Neueröffnung ab 16. Juli 2021
Hörgeräte-Fachgeschäft

HÖRGERÄTE
HEGEWALD



Die Hörakustiker-Meister Stefan Hegewald und Guido Arenhövel freuen sich auf Ihren Besuch.
... wenn es um Hörsysteme geht – wir leisten den kompletten Rundum-Service für Ihre Hörgeräte.

Ullersdorfer Platz
Bautzner Landstraße 152
01324 Dresden-Bühlau
kontakt@hoergeraete-hear.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr / 9 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Oberschule Weißig

■ Rückkehr zur Normalität

Seit dem 7. Juni können nun wieder alle Schüler und Schülerinnen gleichzeitig den Unterricht besuchen. Darüber sind zumindest wir Lehrer und sicher auch die Eltern froh, bei den Kindern und Jugendlichen hielt sich am Anfang die Begeisterung in Grenzen. Das ist nicht vordergründig der Tatsache geschuldet, nun wieder jeden Morgen zeitig aufzustehen. Immerhin gab es fast ein halbes Jahr keinen geregelten Unterricht, das hat Spuren hinterlassen. Die letzten Wochen im Wechselunterricht waren sicher eine gute Vorbereitung und Einstimmung auf den „Normalfall“, aber gerade den Wechselunterricht haben viele Schüler und Schülerinnen als sehr angenehm empfunden und wären gern dageblieben. Halbe Klassen waren die Garantie für entspanntes, ruhiges Lernen mit genügend Platz auf der Bank, Unterrichtsgesprächen, in denen auch die Schüchternen sich getraut haben, den Arm zu heben und vielleicht auch einen neuen Blick auf die Mitschüler.



Insofern war der 7. Juni schon erst mal eine Herausforderung für alle Beteiligten, aber trotzdem war es schön, das gewohnte Gewusel im Schulhaus wieder zu erleben. Für unsere 10. Klassen ist der größte Teil ihrer Schulzeit Geschichte. Die schriftlichen Prüfungen liegen hinter den Schülern und Schülerinnen, für die mündlichen Prüfungen bleibt genug Zeit zur Vorbereitung. Durch den besonderen Unterricht war die Prüfungsvorbereitung sehr intensiv. Zwar fehlte ihnen der Gaudi des letzten Schultages, aber einen roten Teppich haben wir trotzdem für sie ausgerollt und sie haben die besondere Aufmerksamkeit auch genossen. Die Zeugnisübergabe wird wieder in der Schule stattfinden. Im letzten Schuljahr haben wir pandemiebedingt gezeigt, dass auch vor Ort eine feierliche und würdige Schulentlassung stattfinden kann.

Hoffen wir, dass die Normalität stabil bleibt und wir in Zukunft wieder von Projekten, Wandertagen, Klassenfahrten und sonstigen Höhepunkten berichten können.

MINT 4You- Hybride Berufsorientierung mit spannenden Experimenten Drei renommierte Unternehmen, 60 interessierte Schüler und Schülerinnen und drei spannende Versuche zum Mitmachen – das ist die Bilanz einer erfolgreichen, hybriden Mini-Berufsorientierungsmesse. Initiiert von Frau Breu vom „Onkel Sax“-Team startete am 20. Mai das Pilotprojekt



MINT4You. Die Schüler und Schülerinnen durften vor Ort und zu Hause drei tolle regionale Unternehmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen und Mitarbeitende mit Fragen zur Ausbildung löchern. Das wurde auch intensiv genutzt. Anschließend gab es über kleine Versuche praktische Einblicke in die Berufe. So sollten Jungen, aber vor allem auch Mädchen für MINT-Berufe begeistert werden. Das ist die Bilanz von Frau Breu: „Wenn ich mir die werkenden Jugendlichen so angesehen habe, ist uns das gelungen. Für die Unternehmen und mich war das eine weitere tolle Erfahrung, wie Berufsorientierung auch in diesen Pandemiezeiten super funktionieren kann. Wir waren aus der Ferne zugeschaltet und haben von dort angeleitet und moderiert.“

Wir danken Frau Breu vom „Onkel Sax“-Team und den drei Unternehmen VON ARDENNE GmbH, dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. und der compact Kältetechnik für ihre tolle Arbeit. Aus unserer Sicht hat es den Schülern viel Spaß gemacht endlich einmal wieder „richtig“ zu experimentieren und nicht nur online unterrichtet zu werden. Eine ganz erfreuliche Nachricht können wir noch hinterherschicken. Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen wird das Betriebspraktikum zumindest für die Klassenstufe 9 stattfinden können. Darüber sind wir besonders froh, weil das Praktikum im letzten Jahr schon ausfallen musste. Hoffen wir also, dass alle Schüler und Schülerinnen einen Praktikumsplatz finden, der ihren Vorstellungen und Interessen entspricht und sie schon mal Berufsluft schnuppern können.

Vielleicht ist auch das ein hilfreicher Link für alle, die auf der Suche nach einer guten und zukunftsorientierten Ausbildung sind: Klick dich zum Traumberuf! www.sufw.de.

Das Berufsorientierungsteam der Oberschule Weißig
Anja Wolfram



Fotos: Oberschule Weißig

Anzeigen aus dem Ortsteil Weißig



AUTOEBERT
Opel und VW Servicepartner

auch spezialisiert auf Audi, Skoda und Seat

- Fahrzeughandel
- Mietwagen
- Karosserieinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung

An der Prießnitzau 5 • 01328 Dresden-Weißig
www.autoebert.de • info@autoebert.de

Telefon (03 51) 2 66 18 - 0 auch 24-h Notdienst



Fachbetrieb des
Dachdeckerhandwerks

Am Alten Bahndamm 31f
01328 Dresden-Weißig

Telefon: 0351/2118885
Telefax: 0351/2118886
Funk: 0162/3199170

www.dachdienst-meschke.de
info@dachdienst-meschke.de

Günsele's
Bistro & Restaurant

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag
Di 10-18 Uhr | Mi-Do 10-20 Uhr
Fr-Sa 10-21 Uhr

An der Prießnitzau 1-3 | 01328 Dresden
Tel. 0351 32 03 79 52 | guensele's@yahoo.de

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Abholmarkt – Heimlieferservice – Partyservice

Pillnitzer Straße 11 • 01328 Dresden-Weißig
Telefon 0351/2164375 • Fax 03222/1369684

Internet: www.getraenkedresden.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08-19 Uhr
Sa. 08-13 Uhr

Sonntag geschlossen



ZIMMEREI ROCCO BEHR

Meisterbetrieb

DACHSTUHL
CARPORT
WINTERGARTEN
BALKON
REKONSTRUKTION

Pillnitzer Str. 36 • 01328 Dresden/OT Weißig
Funk 0173 4 89 58 06 • Telefon 0351 2 66 36 18
zimmeri-behr@t-online.de • www.zimmeri-behr.de



Ihr Optiker in Weißig

Augenoptik Julia Wenke
Hauptstraße 11a (Brauchshänke)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)

Tel./Fax: 03 51/216 43 97

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Rechtsanwältin

Beate Guddat



- Ehe- u. Familienrecht
- Betreuungsrecht
- (Fachanwältin f. Familienrecht)
- Vertragsrecht
- Mietrecht
- Immobilien- u.
- Beamten- u. Verwaltungsrecht
- Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351/8210947, Funk: 0170/5870792
rain-guddat@t-online.de, www.anwalt.de/guddat

Fuhrbetrieb Glaeser



- Lieferung von Schüttgütern & jeglichen Baustoffen
- Kran- & Aushubarbeiten
- Setzen von Schächten & Zysternen
- Laden & Entsorgen versch. Materialien

Wenn nichts mehr geht, ruf Kipper Fred

Mobil: 0172 7900964

Ullersdorfer Landstr. 24
01328 Dresden-Weißig

Telefon 0351 2164171
fuhrbetrieb.glaeser@web.de

GEBÄUDESERVICE
GLAESER GbR

Möbelmontagen – Montageteam
Maßarbeit vom Fachmann

Holzarbeiten, wie Zaun- u. Torbau, Terrassen, Fassadenverkleidung
Möbelmontagen- u. Oberflächeninstandsetzung
– individuelle Lösungen nach Kundenwunsch –
Montage von Fenstern, Türen und Toren

Ullersdorfer Landstr. 24 • 01328 Dresden-Weißig
Tel.: 0351/2164171 • Fax: 0351/2164172
Hr. Stephan Glaeser: 0174/3055160
E-Mail: Gebaeudeservice.Glaeser.GbR@web.de



Steuerbüro Persin

Hermann-Löns-Straße 8

01328 Dresden

Telefon: 0351 - 264 05 40

persin@steuerbuero-persin.de

www.steuerbuero-persin.de

Hochland Computer Service Thomas Ehlemann

PC-Service für Gewerbe und Privat
Fehleranalyse und Reparatur für PC, Laptop und Drucker

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
(Gebäude Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig)
1.OG rechts – Aufzug vorhanden

Telefon / Fax: 0351/ 25997952

Mobil: 0151 5562 6692

hcs-dresden@hotmail.de / www.hcs-dresden.de

Schlüsselnotdienst

Lutz Uhlmann

Am Alten Bahndamm 31 a · 01328 Dresden-Weißig

Tel.: 03 51/269 19 57 · 0174/723 04 22

BAUUNTERNEHMEN

PAUL

BAU AUSBAU SANIERUNG

Andree Paul · Forststraße 34 · 01328 Dresden/Weißig

Tel.: 0351 211 84 92 · Fax: 0351 211 84 93 · Mobil: 0173 383 76 46

Mail: andree.paul@t-online.de

www.paul-hausbau.de

Um- und Ausbau • Neubau und Sanierung • Fassadensanierung • Innen- und Außenputz • Trockenbau • Zimmerei und Holzbau • Pflasterarbeiten
• Fliesen- und Natursteinarbeiten • Estricharbeiten

OETTEL

Pflege & Betreuung
mit Herz

Das Team des Pflegebetriebes Oettel steht Ihnen als vollumfänglicher Pflegedienst zur Verfügung. Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Wir betreuen liebevoll, familiär und kompetent. Damit Sie vertrauensvoll Ihre Versorgung uns überlassen.

Pflegebetrieb Oettel GmbH

An der Prießnitzau 15, 01328 Dresden

Tel.: 0351 2169860

Internet: www.Pflegebetrieb.de

Anzeigen aus dem Ortsteil Weißig



Meisterbetrieb

QUADRIGA BAU GMBH

Maurer-, Putz- und Betonarbeiten

Unsere Leistungen:

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Fassadensanierung
- Um-, Aus- und Neubau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Abdicht- und Isolierarbeiten

Hauptstraße 12

01328 Dresden, OT Weißig

Telefon: 03 51 / 26 05 07 72 (Büro)

Telefax: 03 51 / 26 05 07 73

Mobil: 01 72 / 351 64 04 (Hr. Roth)

E-Mail: Quadriga.Bau.GmbH@web.de



HEIZUNGSBAU W. Symank GmbH

Bergstraße 1

01328 Dresden-Weißig

Tel. 0351 - 26 80 535

Fax 0351 - 21 79 343

Mobil: 0171 - 6205629

www.Heizungsbau-Symank.de · info@heizungsbau-symank.de

Heizung - Sanitär - Klima - Kälte - Umwelttechnik



Sebnitzer Friseur &
Kosmetik GmbH



„Ihr Friseur“ Zum Hutbergblick 8a
Dresden/Weißig - 03 51 / 2 68 05 49

Wir freuen uns auf Sie!

NEU ab sofort:

Augenbrauen-Waxing im
Friseurstübchen

Bautzner Landstraße 289

Dresden/Weißig - 03 51 / 2 69 15 48



Anzeigen aus den Ortsteilen Weißig und Zaschendorf

OLAF ZEISIG GMBH

Heizung • Sanitär • Elektro

- Energieberatung
- Planung & Ausführung
- Wartung & Service

Bergstraße 5 • 01328 Dresden-Weißig

Telefon/Heizung: 0351-21760037
Telefon/Elektro: 0351-21760036
Telefax: 0351-21760050

E-Mail: heizung@olaf-zeisig-gmbh.de
elektro@olaf-zeisig-gmbh.de

Internet: www.olaf-zeisig-gmbh.de



Meisterbetrieb



NEUBERT HAUSTECHNIK+SANITAR

Heizung • Wärmepumpen • Solaranlagen • Bäder • Service

Rico Neubert
Installateur- und Heizungsbaumeister

0172 - 363 18 32 Am Weißiger Bach 26B
0351 - 217 63 15 01328 Dresden
info@neubert-ht.de

www.waermewelten.de



Betreuungsdienste Lidzba

Seniorenbetreuung

Mail: info@betreuungsdienste-lidzba.de
Tel.: 0172 7954417

Inh.: Anett Lidzba
freiberufl. Krankenschwester
01328 Dresden

Alltags- und Freizeitgestaltung
Hilfestellung Hauswirtschaft
Hilfestellung Behörden etc.
Betreuung und Begleitung im Alltag
Zusätzliche Betreuungsleistungen über
Pflegekasse



MELKUS FAHRZEUGPFLEGE



NEU!



Alles aus einer Hand

Ihr professioneller Partner für Werkstattservice
und Fahrzeugaufbereitung in Dresden

Jetzt 10% Neukundenrabatt
auf alle Leistungen sichern!

01328 Dresden
Am Weißiger Bach 153
Tel.: 0351 / 2164040
Web: www.melkus-fahrzeugservice.de
E-Mail: kontakt@melkus-fahrzeugservice.de



Steuern? Wir machen das.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiterin Gabriele Kneschk, DIN 77700-zertifiziert
Str. des Friedens 7c, 01328 Dresden-Pappitz, Tel. 0351 2666254,
Fax: 0351 4706671, E-Mail: Gabriele.Kneschk@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Dr. Ulrike Luxig, DIN 77700-zertifiziert
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, Tel. 0351 2168188,
Fax: 0351 2168189, E-Mail Ulrike.Luxig@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Claudia Leubert, DIN 77700-zertifiziert
An der Prießnitzau 1-3, 01328 Dresden, Tel.: 0351 26308866,
Fax: 0351 26789927, E-Mail Claudia.Leubert@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Ivonne Börner
Bautzner Landstr. 111, 01324 Dresden, Tel. 0351 3160390,
E-Mail: ivonne.boerner@vlh.de

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

An der Prießnitzau 12
01328 Dresden

Telefon: 0351 2169830
Telefax: 0351 2169837

info@tank-goebel.de
www.tank-goebel.de



Göbel
Tank-
anlagen
GmbH & Co. KG

Wir realisieren Ihre persönlichen Ziele am Haus und Grundstück:

- Entsorgung Ihrer Heizölversorgungsanlage
- Wartung, Modernisierung und Instandsetzung Ihrer Heizölversorgungsanlage
- Errichtung Ihrer Schwimmbadanlage im Garten für die heiße Jahreszeit
- Schwimmbadtechnik
- Wasserpflgemittel für Schwimmbäder
- Betreuung gewerblicher Anlagen zur Lagerung gefährlicher Flüssigkeiten



Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail!

Praxis für Ergotherapie

Kirsten Gärtner (staatlich anerkannte Ergotherapeutin)



Bautzner Landstraße 291 • 01328 Dresden-Weißig
Telefon 0351/2 17 63 89 • Telefax 0351/2 17 63 90
weissig@ergotherapie-gaertner.de • www.ergotherapie-gaertner.de

Eschdorf



■ ESCHDORFER KINDERTREFF

Wir laden wieder alle interessierten Kinder ganz herzlich am **Samstag, 10. Juli 2021, 10:00 Uhr**, in den Pfarrhof Eschdorf zum nächsten KIN-DERTREFF ein. Neben einer Geschichte zum Anhören wollen wir mit Euch wieder spielen, singen, basteln...

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Margitta Surau und Matthias Schille

■ ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Alle Wanderlustigen lade ich im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V. zu unserer nächsten Wanderung in unsere schöne Heimat am **Samstag, 3. Juli 2021**, ein. Wir treffen uns in, dem Wetter entsprechender Wanderkleidung, 9:30 Uhr im Pfarrhof Eschdorf.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Matthias Schille

Freundeskreis Eschdorf e.V.

■ S 177 kommt!

Unter diesem Titel lädt der Freundeskreis Eschdorf e. V. am **15. Juli 2021, um 19 Uhr**, alle Interessierten zu einer **Bürgerversammlung auf die Festwiese neben der St. Barbara-Kirche in Eschdorf (Kirchberg 3, 01328 Eschdorf)** ein.

Wie ist der weitere Fahrplan bis zur Fertigstellung der Ortsumgebung? Welche Maßnahmen sind bereits erfolgt? Wie begleitet die Politik den weiteren Bau der S 177?

Rede und Antwort stehen an diesem Abend der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Hartmann und Holger Wohsmann, Niederlassungsleiter beim zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

Auf einen informativen Abend freuen sich die Mitglieder des Freundeskreises Eschdorf e. V.

P.S.: In Abhängigkeit von den an diesem Tag geltenden Pandemie-Auflagen kann es zu Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich dazu auf der Website des Vereins www.eschdorf.de kurz vor dem 15. Juli.

■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V.
Kirchberg 3, 01328 Dresden
Telefon: 035026/955142
E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Modellflugclub Rossendorf e. V.

■ Der Modellflugclub Rossendorf trauert

Am 18. Mai 2021 starb unser Rudi Zimmermann. Mit ihm haben wir unser ältestes Mitglied verloren, dessen Arbeit unseren Verein und vor allem dessen öffentliches Erscheinungsbild nachhaltig geprägt hat.

Rudi war einer der Gründungsväter, die die Erfolgsgeschichte des Rossendorfer Flugmodellbaus im Jahr 1967 eingeläutet haben. Da-

mals schon war die Freude am Basteln und Erfinden untrennbar verbunden mit einer vorbildlichen Jugendarbeit, die den Verein neben vielen technischen Innovationen bis heute auszeichnet.

In der Vereinsarbeit bildete Rudi als improvisationsbegabter bodenständiger Handwerker das unverzichtbare Gegenstück zu den Höhenflügen kreativer Perfektionisten. Er machte sichtbar, dass selbst modernste Technik nicht die handwerkliche Arbeit ersetzen kann.



Er war das Bodenpersonal, der Werkstattleiter, die Feuerwehr und der Seelendoktor. Er war der unermüdliche Geschichtenerzähler. In seinen Lebensbildern wurde weit mehr als nur ein Stück Modellfluggeschichte lebendig.

So gesehen leistete er auch einen kulturellen Beitrag. Seine Liebe zum Fliegen und zum handwerklichen Tun verband sich auf segensreiche Weise mit pädagogischem Feingefühl. In die Jugendarbeit investierte er viel Herzenswärme, Güte und einen Großteil an Lebenszeit.

Er war kein Erzieher, vielmehr wirkte er durch sein „So-sein“ in bester Weise auf die Ausbildung vieler Tugenden, wie Ausdauer, Disziplin, Konzentration, handwerkliche Fertigkeiten, aber auch Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Fleiß, Kameradschaftlichkeit und Zuverlässigkeit, waren diese doch für jeden sichtbare Bausteine wettkämpferischen Erfolgs. So konnte jeder Sieg zu einem Gewinn für alle werden.

Seine Aktivitäten um den Flugmodellbau und der Jugendarbeit fanden ihre verdiente Anerkennung in der Öffentlichkeit, die mit der Goldmedaille des Internationalen Luftsport-Dachverbandes FAI ihren Höhepunkt fand.

Rudi wird uns fehlen. Wir behalten ihn mit großer Dankbarkeit als einen ganz besonderen Menschen im Herzen!

Die Mitglieder des Modellflugclubs Rossendorf

■ Kontakt:

MODELLFLUGCLUB ROSSENDORF e. V.
Bautzner Landstraße 26
01454 Radeberg
E-Mail: info@mfc-rossendorf.de
Homepage: www.mfc-rossendorf.de



Hochlandzirkus e. V.

Nach acht unendlichen Monaten dürfen wir endlich wieder unsere Zirkuskurse anbieten. Das erste Training unserer Kinderzirkusgruppe wäre genau der Pfingstmontag gewesen. Wir haben deshalb schon mal am Freitag vor Pfingsten das erste Training nach dem Lockdown angeboten. Alle Kinder waren da, die Stimmung war super und der Tatendrang gewaltig.



In der Kinderzirkusgruppe, welche im September 2020 neu gestartet wurde und nur sechs Mal Training hatte, üben die mittlerweile 17 Kinder an kleinen Tricks für das Sommerfest am Freitag, 23.07.2021, im Kinder- und Jugendhaus PEP. Es gibt ganz viele Ideen für diesen ersten kleinen Auftritt.

Das nächste große Ziel der Kinderzirkusgruppe ist ein eigener kleiner Weihnachtszirkus hier im Schönfelder Hochland. Mit den Proben zu diesem Programm beginnen wir dann direkt nach den Sommerferien.

Bei unseren ZirkusMinis war der Start nach dem langen Lockdown genauso ein Ereignis. Hatte die Gruppe in den sechs Wochen vor dem Lockdown fünf Kinder zwischen vier und sieben Jahren, so sind es nun 13 Kinder. Man merkt es Kindern und auch Eltern an, die Stunde Zirkus hat gefehlt. Es ist schön so langsam wieder Projekte und Aktionen durchführen zu können.

Wir bereiten gerade auch intensiv unsere beiden SommerZirkusCamps vor. Das Camp in der ersten Ferienwoche ist mittlerweile ausgebucht! In der sechsten und letzten Ferienwoche findet unser 2. Zirkus-Camp statt. Dort gibt es noch acht freie Plätze.

Wir freuen uns sehr auf zwei ereignisreiche Wochen ZirkusCamp. Wenn Sie Lust auf eine großartige Zirkusshow haben, sind Sie ganz herzlich eingeladen:

Freitag, 30.07.2021 und Freitag, 03.09.2021

jeweils um 16 Uhr, Kinder- & Jugendhaus PEP

starten die großen Abschlussshows. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Alle Infos zu den SommerZirkusCamps und auch die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de

Wir wünschen einen sonnigen Juli und allen einen guten Start in die Sommerferien.

Kontakt:

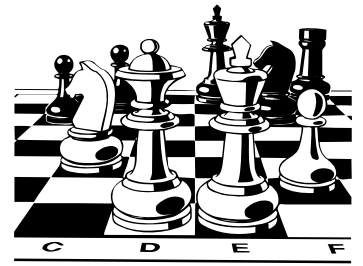
Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig
Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351 84164121
E-Mail: post@hochlandzirkus.de
Homepage: www.hochlandzirkus.net



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Nachrichten

*„Schach ist wie die Liebe –
Allein macht es wenig Spaß“
Stefan Zweig*



Ab sofort laden wir montags zwischen 17 und 19 Uhr zum Schach persönlich am Brett ein! Ob es ums Spielen geht oder Strategien besprochen werden oder auch Schachpartien analysiert werden ... Frank Baensch und seine Schach-Freunde freuen sich auf die kommenden Montage.

Wenn Sie Freizeitschachspieler sind, mindestens das 16. Lebensjahr erreicht haben und Schach-Vorkenntnisse aus der Schulzeit im Rahmen von GTAs oder ähnlichem besitzen, sind Sie genau richtig bei uns! Melden Sie sich bei Interesse bei Frank Baensch unter 0172 6402096

Herr Baensch ist seit seiner Jugend leidenschaftlicher Schachspieler und bildet derzeit mit drei weiteren Schachfreunden eine kleine Freizeitgruppe. Neben Turnieren und andere Wettkämpfen – die zukünftig auch in Gönnsdorf stattfinden sollen – wird auch im Internet bei Schacharena, chessmail und weiteren gespielt.

In unserem Verein trifft sich die Schach-Gruppe natürlich unter den jeweils geltenden Hygiene-Vorschriften des Landes Sachsen und des Schachverbandes Sachsen.

■ Ab sofort startet auch unser Smovey-Kurs für lauffreudige „Ältere“.

Den Umgang mit den schwingenden Ringen mit Stahlkugeln, die von allen Altersklassen unabhängig vom Fitnesslevel genutzt werden können, lehrt Sie Ute Müller. Als Diplomsporthlehrerin im Ruhestand achtet Sie genau auf richtige und gewinnbringende Anwendung für Sie und Ihre Muskulatur. Die Vielseitigkeit der Kombination aus Laufen und Bewegungsübungen verbessert Ihre Koordination, Balance und Ausdauer. Smoveys schaffen außerdem Ausgleich und Entspannung.

Montags 10 Uhr und donnerstags 11 Uhr ist Treff vor unserem Vereinsgebäude, da der Kurs im Außenbereich stattfindet. Bei Interesse schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Smovey“ an info@verein-goennsdorf.de, denn pro Kurs sind maximal zehn Teilnehmer geplant, die 60 Minuten lange von Ute Müller trainiert werden.

■ Haben Sie Interesse an einem „Achtsamkeitskurs“ (MBSR)?

Dann können Sie uns schreiben oder direkt mit Eva Scholtyssek per mail über info@ruhepol-yoga.de in Verbindung treten. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Eva Scholtyssek ist Yoga-Lehrerin und bietet Ihnen an acht aufeinander folgenden Freitagen und an einem Samstag diesen Kurs und Ihre Erfahrung an.

Wir laden Sie herzlich am **7. September 2021** zu unserer Mitgliederversammlung im Saal des Vereinsgebäudes auf der Schönfelder Landstraße 27 in Gönnsdorf ein.

Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
Schönfelder Landstraße 27
01328 Dresden-Gönnsdorf
Telefon: 0175 8188818
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Sportgemeinschaft Schönfeld e. V.

Völlig fassungslos und erschüttert sind wir alle über die Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Trainer

Friedmar Nacke

verstorben ist.

Seit den '80iger Jahren hat er Kindern das Fußballspielen gelehrt und ist bei allen in Erinnerung geblieben. „Ni springen lassen“ – diese Worte kennen alle noch. Mit vielen Mannschaften hat er Erfolge einfahren können und holte sich auch zum Abschluss seiner Trainer-tätigkeit 2008 noch den 1. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft.

Durch den Kreisverband Sächsische Schweiz/Osterzgebirge wurde ihm 2008 als Dank und Anerkennung die Ehrenmedaille verliehen. Er hat seine Liebe zum Fußball an die Kinder weitergegeben und dafür sind ihm all seine Schützlinge und natürlich auch wir als Verein sehr dankbar. Wir haben Dich immer gern auf dem Platz gesehen, wenn Du zum Zuschauen vorbeigekommen bist, nun schaust Du aus dem Fußballhimmel zu.

Mach's gut Friedmar, wir werden Dich nie vergessen!

Deine kleinen und großen Sportsfreunde der SG Schönfeld

■ SG Schönfeld e.V. sagt Danke in schwierigen Zeiten

Die Abteilung Fußball und besonders unsere jungen Fußballer bis 14 Jahre bedanken sich herzlich für das spontane Engagement der Hochlandpflege – ambulanter Pflegedienst GmbH, Schornsteinbau Forker GmbH und der Firma Fahrzeugbau Speer!

Mit ihnen ist es gelungen, die Vorgaben der Covid-19-Notbremse umzusetzen. Alle Übungsleiter und zusätzlich ehrenamtlich Engagierten konnten so Schnelltests zur Verfügung gestellt werden und der Trainingsbetrieb im aufwändigeren Modus 1x5 konnte zur Freude aller Kinder stattfinden.

Ein besonderer Dank geht auch an unsere Mannschaftsleiter im Jugendbereich, Familie Gräser, Sanny Knuth, Ronny Kunath und unseren vielen sportbegeisterten Eltern und ehrenamtlichen Unterstützer die uns beim Training helfen, sich auf die Bestimmungen immer neu einlassen und mit Kreativität Lösungen für die Herausforderungen in pandemischen Zeiten finden.

Für viele unserer Mitglieder ist jedoch noch immer keine Perspektive da, ihren Sport auszuüben, Allkampf, Volleyball und Sport für alle über 14 Jahren ist leider noch nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Danke, dass ihr uns als Verein nicht aufgibt, uns die Treue haltet und Euch mit Eurer Mitgliedschaft weiter unterstützt. So werden wir auch in Zukunft sportliche Aktivitäten für alle Altersklassen anbieten zu können.

Vera Blank, Präsidentin der SG Schönfeld e. V.
Stand: Mai 2021 (Anm. d. Redaktion)

■ **Kontakt:**
SG Schönfeld e. V.
Malschendorfer Straße 2
01328 Dresden
E-Mail: v.blank@sg-schoenfeld.de
www.sg-schoenfeld.de



letzter Spieltag der 1. Mannschaft im Juni 2020, Quelle: Homepage SG Schönfeld

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Wiederaufnahme des Sportbetriebes im SPORTZENTRUM Hochland e.V.

Seit Anfang Juni können wir unsere Vereinsmitglieder wieder in unseren Sportgruppen begrüßen. Wir freuen uns, dass wir endlich mit Euch allen Sport treiben dürfen! Wir hoffen, dass alle Sportfreunde*innen die lange Coronapause gesund überstanden haben. Wir sind voller Energie und planen bereits neue Kurse ab September. Ab Ende Juni ist der Neustart der Aquagymnastikkurse in der Schwimmhalle Bühlau vorgesehen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern*innen und Rehasportlern*innen für die Geduld und die Unterstützung in den Zeiten der Lockdowns bedanken!

■ Was ist Herzsport?

Nach einem Herzinfarkt, bei koronarer Herzkrankung, bei Herzschwäche (Herzinsuffizienz), Kardiomyopathien, Herzklappenfehlern oder auch nach Herzoperationen oder Gefäßoperationen verordnet der Arzt Herzsport. Nach Abschluss der kardiologischen Behandlung schließt sich der Herzsport an, der von den Krankenkassen oder Rentenversicherung gefördert wird. Für Herzsport benötigen Sie die Verordnung 56 von Ihrem Arzt. Das Ziel der Herzsportstunde ist es, die Herz-Kreislauf-funktion und die körperliche Leistungsfähigkeit wieder zu verbessern. Eine Herzsportstunde umfasst Gymnastik, Koordinations-training, Bewegungsspiele und Ausdauertraining. Freie Plätze gibt es in den Vormittagsgruppen am Montag und Freitag.

■ Sport nach einer Coronaerkrankung

Nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 ist vermehrt mit längerfristigen Folgen zu rechnen, so dass auch nach Abklingen der Akutbeschwerden weiterhin die Funktion verschiedener Organe beeinträchtigt sein kann. Eine COVID-19 Erkrankung hat viele Folgen. Insbesondere Kurzatmigkeit, Herzprobleme, chronische Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten oder aber auch orthopädische Probleme durch lange Liegedauer und Muskelabbau. Diese Symptome werden auch Monate nach der akuten Erkrankung noch festgestellt und unter der Bezeichnung „Post-COVID-Syndrom“ zusammengefasst.

Als COVID-19 Betroffene können Sie eine Verordnung für Rehabilitationssport zu diesem Krankheitsbild bei Ihrem behandelnden Arzt abfragen. Auf Ihrem Weg der Genesung bieten wir unsere Hilfe an!

■ Rehasport im Verein

Reha-Sport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen aus-

gerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen aktuell freie Plätze in unseren Diabetes-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs anbieten.

■ Freie Plätze in den Rehasportgruppen

Wir suchen Sportler für Seniorenzumba, die Atemgruppe, Aroha und den Herz-sport.

■ Neue Kurse ab September 2021

Ernährung und Bewegung

Wollen Sie Ihr Gewichtsproblem auf Dauer lösen, kommt es nicht nur darauf an, wie viel Sie essen, sondern was und in welchen Verhältnissen. Eine ausgewogene Ernährung versorgt den Körper mit allem, was er braucht. Im Kurs nehmen Sie jeweils mittwochs an einer 60-minütigen Sport- und Bewegungseinheit in der Gruppe, angeleitet durch den Trainer, teil. Anschließend findet eine 30-minütige Ernährungsberatung in der Gruppe statt. Zur Erfolgskontrolle wird eine Körperfettanalyse (BIA Messung) durchgeführt.

■ Ernährungskurs ab 08.09.2021

Kurszeit: Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10 Termine

■ Babyturnen – Bewegungsspiele mit Spaß

Kinder haben viel Freude an Bewegungen. Über ein vielfältiges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten finden die Kinder viel über sich selbst heraus und erlernen so, sich ein Bild von sich selbst und ihrem Körper zu machen. Durch die Wahrnehmung von verschiedensten Bewegungen erhält das Baby Informationen über seinen Körper. Es erlernt, welche Stellung sein Körper hat, welche Muskeln es anspannen bzw. entspannen muss, um bestimmte Bewegungen auszuführen oder Haltungen zu stabilisieren.



■ Babyturnen ab 15.09.2021

Kurszeit: Mittwoch, 9.45 bis 10.45 Uhr

■ Rückentraining im Verein

Rückenkurse wenden sich an alle Personen, die unter Rückenerkrankungen oder an Beschwerden und Schmerzen im Bereich des Rückens und der Wirbelsäule leiden oder diese vorbeugen wollen. Unsere speziell ausgebildeten Therapeuten leiten ein gelenk- und wirbelsäulenstabilisierendes Training an. Im Kurs werden Tipps und Übungen für ein rückengerechtes Alltagsverhalten (Stehen, Sitzen, Liegen, Bücken, Heben, Tragen etc.), eine gesunde Körperhaltung mit der Aufrichtung der Wirbelsäule und individuelle Rückenübungen, die bestehende Beschwerden oder Schmerzen abbauen besprochen.

■ Neue Rückenschule ab 13.09.2021

Kurszeit: Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr

■ Gerätetraining

Die Liste der positiven Auswirkungen von Krafttraining ist lang. Krafttraining zählt zu den wichtigen Bausteinen zur Verbesserung der Fitness und der Leistungsfähigkeit im Freizeit- und Leistungssport. Doch auch in der Prävention gewinnt Krafttraining immer mehr an Bedeutung. Es unterstützt die Skelettmuskulatur, ein wichtiges Stoffwechselorgan, das neben den Bewegungs-, Halte- und Stützfunktionen auch metabolische Funktionen wahrnimmt. In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte von TechnoGym mit elektronischer Trainingssteuerung zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Power-racks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.

■ Gerätetraining im Verein

Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an!

Über Kosten und freie Plätze informieren Sie sich bitte auf unserer Website.



■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzener Landstraße 291
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787
www.bewegung-in-sachsen.de

Verein zur Förderung der Jugend e.V. – www.verein-zur-foerderung-der-jugend.de



■ Mädchen*projekt: Starke Mädchen* im Hochland (gefördert durch die Deutsche Fernsehlottterie)

Nach unserem ersten Kennenlernen-Nachmittag am 18. Juni wollen wir unser neues Projekt natürlich weiter mit euch gestalten und voranbringen. Daher werden auch im Juli regelmäßige Treffen und gemeinsame Angebote stattfinden. Die Termine und Angebote finden aber immer in Absprache mit euch zu statt, denn ihr sollt den Mädchen*Treff nach euren Wünschen und Vorstellungen gestalten.

Falls ihr gern mitmachen wollt, könnt ihr euch gern bei Beate und Aline melden. Wir freuen uns auf jede von euch, die Lust hat, dieses Projekt mitzugestalten.

Auf unserem Instagram-Account (@starke.maedchen.im.hochland) findet ihr ab sofort auch alle wichtigen Informationen und Termine.

■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

Die Infektionszahlen sinken weiter und so langsam normalisiert sich auch unser Alltag endlich wieder. Daher haben wir uns ein grandioses Programm für den Sommer überlegt und freuen uns auf die kommenden Wochen und Monate mit euch! Wie immer seid ihr bestens informiert, wenn ihr regelmäßig auf unserer Website (www.kjh-pep.de) oder auf unserem Instagram-Account (@kjh_pep) vorbeischaut. Dort veröffentlichen wir immer unsere Monatshighlights und alle weiteren Informationen zu konkreten Angeboten oder Aktionstagen.

■ Dein Juli im „PEP“

- Donnerstag, 08.07. von 15 bis 18 Uhr: Fahrradtour (vorherige Anmeldung notwendig)
- Freitag, 09.07. von 15 bis 18 Uhr: „EM-Tischkicker-Turnier“
- Freitag, 16.07. von 15 bis 18 Uhr: Fahrradtour (vorherige Anmeldung notwendig)
- Freitag, 23.07. von 15 bis 19 Uhr: Sommerfest im Kinder- und Jugendhaus „PEP“

Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Familien aus der Umgebung zu unserem bunten Sommerfest ein um uns, das Team vom Kinder- und Jugendhaus „PEP“, das Gelände und unsere Arbeit besser kennenzulernen und vor allem um gemeinsam einen schönen Sommertag zu erleben. Euch erwarten zahlreiche Aktionsstände und Angebote. Neben Getränken, Snacks und guter Musik sorgt vor allem der „Hochlandzirkus e. V.“ für Unterhaltung und Spaß. Es sind einige Kreativ-Stände (zum Beispiel in Kooperation mit dem Mädchen*projekt „Starke Mädchen* im Hochland“) geplant und es wird die Möglichkeit geben, Eure Fahrräder an einem Stand unserer Fahrradwerkstatt „Weibiger Radltreff“ durchchecken zu lassen. Wir wollen Euch aber noch nicht so viel verraten. Also kommt am besten vorbei und lasst Euch von weiteren tollen Aktionen überraschen. Wir freuen uns auf Euch!

■ Deine Sommerferien im „PEP“

Erste Ferienwoche – 26.07. bis 30.07.: Offener Treff (10 bis 18 Uhr) und

einzelne Tagesaktionen. Neben dem offenen Treff haben wir in der ersten Ferienwoche parallel auch einige Tagesaktionen oder Ausflüge für euch geplant. In der **ersten Ferienwoche** nutzt der „Hochlandzirkus e.V.“ unser Gelände. Am Freitag soll dann eine Zirkusaufführung für alle Kinder, Jugendlichen und Familien aus der Umgebung stattfinden.

- Montag, 26.07. von 13 bis 16 Uhr: Ausflug in die Kletterhalle (10 Euro Teilnahmegebühr und vorherige Anmeldung notwendig)
- Dienstag, 27.07. (ganztägig): Kreativangebot
- Mittwoch, 28.07. von ca. 10 bis 16 Uhr: Ausflug ins Schwimmbad (vorherige Anmeldung notwendig)
- Donnerstag, 29.07. (ganztägig): Sommerdrinks mixen
- Freitag, 30.07. (ganztägig): Wunschtage und am Nachmittag Zirkusaufführung „Hochlandzirkus e. V.“

Zweite Ferienwoche – 02.08. bis 06.08.: Offener Treff (10 bis 18 Uhr)

Dritte Ferienwoche – 09.08. bis 13.08.: Schließzeit

Vierte Ferienwoche – 16.08. bis 20.08.: Mädchen*Aktionswoche von 10 bis 16 Uhr

Fünfte Ferienwoche – 23.08. bis 27.08.: Aktionswoche „Einsame Insel“ von 10 bis 16 Uhr; genauere Informationen zum konkreten Programm und zu den Anmeldungen findet ihr zeitnah auf unserer Website oder auf unserem Instagram-Account.

Sechste Ferienwoche – 30.08. bis 03.09.: Offener Treff (10 bis 18 Uhr) und einzelne Tagesaktionen

Auch in der **letzten Ferienwoche** nutzt der „Hochlandzirkus e. V.“ unser Gelände. Wir haben aber trotzdem von 10 bis 18 Uhr für Euch geöffnet und Ihr könnt Euch an den drei Wunschtagen in dieser Woche überlegen, wie ihr diese Tage mit uns gestalten wollt!

- Montag, 30.08. (ganztägig): Wunschtage
- Dienstag, 31.08. von 10 bis 16 Uhr: Medienpädagogischer Projekttag „Internetführerschein“ (Genauere Informationen zum konkreten Programm und zu den Anmeldungen findet ihr zeitnah auf unserer Website oder auf unserem Instagram-Account)
- Mittwoch, 01.09. von 10 bis 16 Uhr: Medienpädagogischer Projekttag „Youtube, TikTok und Co.“ (Genauere Informationen zum konkreten Programm und zu den Anmeldungen findet ihr zeitnah auf unserer Website oder auf unserem Instagram-Account)
- Donnerstag, 02.09. (ganztägig): Wunschtage
- Freitag, 03.09. (ganztägig): Wunschtage

Wir freuen uns auf Euch, Euer „PEP“-Team

Johannes, Beate, Jona und Aline

■ Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus „PEP“,
Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden, Telefon: 0351/2176630
E-Mail: info@kjhpep.de | Website: www.kjh-pep.de

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Kino im Dorf – das Dorf im Kino

Unter den unzähligen Filmen, die seit der Erfindung des Kinos vor über hundert Jahren gedreht wurden, gibt es auch eine große Anzahl, die im dörflichen Milieu angesiedelt sind. Das Spektrum umfasst dabei alle Genres, die sonst auch vom Kinospielfilm bedient werden. Dies reicht vom Lustspiel über naturalistische oder realistische Darstellungen bis zum Kriminalfilm und der Tragödie. Die Übergänge zwischen den verschiedenen Genres sind hier wie da fließend. Der Bauernschwank und der „Heimatfilm“ sind dabei Sonderformen, die es nur in Bezug auf das Landleben gibt. Der Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. möchte im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kino im Dorf – Das Dorf im Kino“ den Besuchern die Möglichkeit bieten, verschiedene nationale als auch internationale Produktionen, in denen das besondere Milieu des dörflichen Lebens eine entscheidende Grundlage der Filmhandlung bildet, zu sehen oder wiederzusehen. Neben besonderen Publikumsmagneten des Genres sollen auch historisch wertvolle Filme zur Aufführung gelangen. Gern können Sie dazu Ihre Wünsche äußern.

Den Auftakt zu unserer Reihe bildeten im vorigen Jahr die Aufführungen der Filme „Ein irrer Duft von frischem Heu“ und „Alexander, der glückselige Träumer“. In diesem Jahr bieten wir Ihnen am 18.06.2021 einige Folgen aus der ungarischen Fernsehserie „Der Kapitän vom

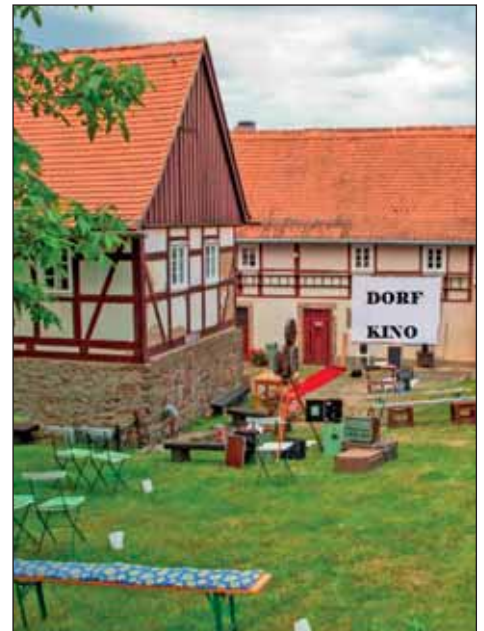
Tenkesberg“: Viele Ältere werden diese Serie mit Elementen des Mantel-und-Degen-Films als auch der Filmkomödie noch aus ihrer Kindheit kennen.

Handlung: Zu Beginn des ungarischen Freiheitskampfes von Franz II. Rákóczi Anfang des 18. Jahrhunderts bekämpft Máté Eke, der „Kapitän“, als ein ungarischer Robin Hood mit Unterstützung der Bauern die habsburgische Fremdherrschaft nahe dem südungarischen Siklós. Sein Kontrahent ist der Kommandant der Burg Siklós, Baron Eckbert von Eberstein. Mit österreichischen Soldaten soll er im Namen des Kaisers die Kuruzenbewegung niederschlagen. Nach zahlreichen Abenteuern gelingt den Ungarn die Vertreibung der Habsburger aus Siklós. Am 16.07.2021 zeigen wir die britisch-irische Filmkomödie „Lang lebe Ned Devine“ von 1998 und am 06.08.2021 den DEFA-Film „Till Eulenspiegel“ mit Winfried Glatzeder. Den Abschluss bildet am 10.09.2021 der DEFA-Film „Kein Hüsung“ aus dem Jahr 1954.

Die Vorführungen finden im Freien und nur bei schönem Wetter statt. Beginn der Filmveranstaltungen ist jeweils 21:00 Uhr, außer am 10.09.2021. An diesem Tag beginnt die Vorstellung bereits 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihren Besuch der „Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“.

Rudolf Clauss



Freiluftkino im Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Foto: Alexander Clauss



Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Schullwitzter Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 2641783
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. Hoppes Hoftheater Dresden

Das Original

Fast genau zwei Jahre ruhen zwischen der Premiere im Juni 2019, als Dirk Neumann und Kathleen Gaube sich im „Traum vom Glück“ bei einer Gemäldebegutachtung treffen – und dem Theaterstart 2021 am 11. Juni, wo wieder das spektakuläre Bild zur Besichtigung aus CORONA-Gründen und wegen dem Baugeschehen in der Scheune im Foyer gezeigt wird. Passend zum Lebensmittelpunkt von Maud neben dem früheren Kuhstall. Sie war mal Bardame und fristet seit 33 Jahren ihre Zeit auf einer alten Ranch, wo sie sich aus einem Schrottfund neues Lebensglück erhofft. Kathleen Gaube spielt göttlich diesen Traum vom Glück, welchen Starbegutachter Mister Percy, von Dirk Neumann weltmännisch gespielt, eine Absage erteilt. In Sekunden bricht eine Welt zusammen auf der Bühne, während für die Besucher wieder die Kulturwelt eröffnet wurde: Total verändert.

Bisher wurde in der Wandelhalle das Premierenbankett serviert, bei schlechtem Wetter der Kartenverkauf durchgeführt und einmal sogar



im Jahr 2012 Blasmusik angeboten. Nun stand eine Bühne vor dem Treppenaufgang zur Künstlergarderobe und die große Glastür blieb offen. So wurde der Theaterhof vom Hoftheater zur Bühnenerweiterung und trefflich genutzt. In der Pause flanierte die kleine Besucherschar noch vorsichtig zwischen den Hygieneauflagen, schaute auf den Bau- platz Theaterscheune und erfreute sich an der neu gewonnenen Freiheit vor dem Pferdestall, der auch eine tolle Kulisse abgeben würde für die Hofbühne. Diese Überlegungen bereiten aber Probleme.

Vielleicht hilft ein Toi, Toi, Toi, damit die Sommer-Abschluss-Gala am 16. und 17. Juli, um 20 Uhr, freundlich aufgenommen wird. Am 18. Juli kann sogar 16 Uhr Rückblick und Vorschau auf die 20. Spielzeit erlebt werden.

Text und Foto: Eberhart Wissel

Kontakt

Kunst- und Kulturverein Schönfelder
Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden
Hauptstraße 35, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351 2506150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



Sitten und Bräuche (7)

Das Bier soll uns auch im Julibeitrag noch nicht loslassen. Wir hatten schon gehört, wie der Werdegang im Mittelalter war und wie die Entwicklung in Deutschland diesbezüglich aussah. Die Geschichte zeigt, dass das Bier überall seine Freunde hatte.

Als sich der Handel mit den griechischen Kaufleuten und mit entfernt liegenden afrikanischen Gebieten entwickelte, wurde wahrscheinlich auch die Braukunst weitergegeben. Die Bezeichnungen „fokka“ und „mazar“ sind auch heute noch üblich. Die Germanen sind als Mettrinker bekannt. Dieser Met wurde mit Honig versetzt. Nach ihrem Glauben war der Bierkessel das Himmelsgewölbe, in dem der Göttertrank hergestellt wurde, der in Walhalla in Strömen floss. Thor trank gerne Bier, auch Agir bot den Gästen der Götter dieses Getränk an. Wotan hatte als erster der germanischen Götter das Vorrecht, Wein zu trinken.

Das Bier hat bis heute nicht an Beliebtheit verloren, ob es nun als Genuss- oder als Nahrungsmittel zu sich genommen wird. Dieses kann man auch an den Sprüchen „Salz im Fass, Bier im Glas“ oder „Bier und Brot ist gut für Hungersnot“ ablesen.

Der Bierpatron ist Gambrinus. Dieser Brabanter König lebte zu Zeiten Karls des Großen. Eine andere Sage lässt den burgundischen Fürsten Jan Primus zum Schutzpatron Gambrinus werden. Seit dem 16. Jahrhundert jedenfalls gilt Gambrinus als König des Bieres und auch heute tragen manche Lokaltäten seinen Namen. Schlug die Bierglocke, war jeder Ausschank verboten ebenso das Karten- und Würfelspiel.

Im „StadtBuch“ von 1434 wurde man in Thüringen im Ort Weißensee auf die „Statuta thaberna“ (Wirtshausgesetz) aufmerksam gemacht. Dort kann man vielfältige Gesetze zum Benehmen in Wirtshäusern und das Brauen von Bier finden.

Der bayerische Herzog Wilhelm IV. erließ 1516 das Reinheitsgebot in Ingolstadt, das seit 1919 in ganz Deutschland gültig ist. Das Reinheitsgebot sagt zur Herstellung von Bier, dass nur aus Gerstenmalz, Hopfen und Wasser gebraut werden darf. Das erste Frachtgut auf einer deutschen Eisenbahn waren zwei Fässer Bier und zwar auf der Strecke Nürnberg-Fürth.

Bald brach die Zeit an, bei niedrigen Temperaturen Bier zu brauen. Die untergärige Brauweise setzte sich durch und schon 1841 wurde untergäriges Lagerbier in Wien gebraut. Das war der Beginn der untergärigen Biersorten. Ein weiterer Meilenstein war die „Erfindung“ der Pilsner Brauart, die aus der Bayrischen Brauart hervorging, die vor allem auf das Brauen mit niedrigen Temperaturen setzte, dabei eine langsame Gärung mit Lagerung in kalten Höhlen oder tiefen Kellern setzte. Im Oktober 1842 gab es den ersten Sud nach Pilsner Brauart, der erstmals im November des gleichen Jahres ausgeschenkt wurde. Damit begann die sich weltweit durchsetzende Bierspezialität, die noch heute als Pilsner Urquell getrunken werden kann.

Wurde der Bierpreis geringfügig angezogen, kam es immer wieder zu Ausschreitungen und Unruhen, besonders im 19. Jahrhundert in München. Es wurde in den Wirtshäusern randaliert. Dabei gingen meist Tische und Stühle zu Bruch.

Die Bierherstellung erstreckt sich über den ganzen Erdball. Überall wird Bier gebraut. Da das Bier von jeher ein Volksgetränk ist, gibt es viele Gelegenheitsverse. Ein „Biersegen“ aus dem 15. Jahrhundert aus Wolfsbüttel zählt zu den ältesten Handschriften über das Bier und er beginnt: „Nun grüß dich got, du liebes pier, gu her und lesch mir den Durst schier, und mach mich nit zu schaden vor den Leuten“.

Kalendersprüche sind im „Redigierten Brauer- und Mälzerkalender für das Jahr 1880“ zu finden: „Hör auf zu mälzen, guter Mann, sonst kommen die Husaren an, auch Schimmelpilze, winzig klein, stellen sich als

Gäste ein“. 1888 soll das auch teilweise der Grund für die „Salwator-schlacht“ gewesen sein. Was einst Handwerk Bierbrauen war, hat sich zur Getränkeindustrie ausgeweitet. Die eine „Erfindung“ zog die andere nach sich. Die ersten Kältemaschinen wurden für Brauereien entwickelt. Seit der Erfindung des Bierfilters 1878 wird filtriert und teilweise pasteurisiert. Diese Erfindungen und moderne Abfülltechnik führten dazu, dass das Bier länger haltbar wurde.

Auch heute darf Bier nur nach dem Deutschen Biersteuergesetz hergestellt werden, das aus dem Bayrischen Reinheitsgebot von 1516 herausgegangen ist. Untergäriges Bier muss aus Wasser, Hopfen, Gerstenmalz und Hefe gebraut werden und obergäriges Bier kann aus anderen Malzen sowie Glukosesirup und Zuckercoleur hergestellt sein.

So viel zur Geschichte in groben Zügen.

Aber auch der Aberglaube macht vor dem Bierbrauen nicht halt, wie zum Beispiel „Wenn das Bier gärt, soll Schere und Salz auf dem Bottich sein“. Man wollte so die bösen Mächte vor dem Eindringen in das Bier stoppen. Ein langes Leben hatte man in Norddeutschland, wenn man zu Fastnacht viel Bier trank. Wahrscheinlich ist der noch heute beliebte Frühschoppen auf diesen Aberglauben zurück zu führen. Aber auch menschliches Verhalten spiegelt sich in Sprüchen wieder: „Ich habe es nicht nötig, mich wie sauer Bier anzubieten.“ oder „Bei ihm ist Hopfen und Malz verloren“. Natürlich gibt es auch Aussagen für Wirte, Brauer und Biertrinker. „Wein auf Bier rat ich dir, aber Bier auf Wein, das lass sein“, „Bier und Brot machen Wangen rot“ oder „Bier nährt, Wein zehrt.“ Selbst Rätsel und Scherzfragen gibt es. Hier eine Kostprobe: „Was ist das für ein Bier mit sehr viel Schaum und doch nicht zum Trinken?“ (der Barbier). „Wer ist Bräutigam und Braut zugleich?“ (ein verlobter Braumeister). Eine Regel für den Hausgebrauch lautet wie folgt: Das Bier verträgt trotz des farbigen Glases der Flaschen keine direkten Sonnenstrahlen. Es ist kühl und schattig zu lagern, am besten im Keller.

Zum Schluss noch eine Aussage von Detlev von Liliencron zum Thema Bier: „Es gibt nichts, was so erfreuet und was mehr Vergnügen schafft, nichts, was die Freundschaft so erneuet, wie der edle Gerstensaft“. Eigentlich sollte damit das Thema Bier beendet werden, da wir aber eine sehr bekannte Brauerei ganz in der Nähe haben, nämlich in Radeberg. Durch die Qualität des Bieres und mit der einstigen Werbung in Verbindung mit der Semperoper wurde das Radeberger deutschlandweit bekannt. Die Geschichte der Radeberger Brauerei beginnt 1872 mit der Grundsteinlegung „Zum Bergkeller“. 1885 bekam sie den Firmennamen „Radeberger Exportbierbrauerei“. Seit dem wird ununterbrochen hochwertiges Pilsner Bier gebraut. Schon 1905 wurde die Brauerei Hoflieferant des sächsischen Königs und damit wurde das Bier der Exportbrauerei zum „Tafelgetränk seiner Majestät des Königs Friedrich August III. von Sachsen“. Durch Fürst Otto von Bismarck erhielt es den Namen „Kanzlerbräu“, erzielte also schon Anfang des 20. Jahrhunderts dadurch eine Auszeichnung und es dauerte nicht lange bis es deutschlandweit ausgeschenkt wurde. Durch seine stets gute Qualität bekam es viele Auszeichnungen und Anerkennungen in der Fachwelt. Man könnte meinen, E.T.A. Hoffmann hätte schon vom Radeberger Pilsner getrunken, als er sagte „Das schöne Bier gehört zu den edelsten Getränken, und ich liebe es über alle Maßen, wenn es so vortrefflich gebraut wird wie eben hier“.

Ein bisschen über Bier wird es auch noch einmal im Augustbeitrag geben.

Bis dahin grüßt

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln

Was sagt uns der Hundertjährige Kalender zum Sommer. Wenn der letzte Sommer kalt oder feucht war, so wird es in diesem Jahr weniger Gerste und Hafer geben. Wenn es aber warm war, so gerät die Gerste sehr wohl, aber es kommt darauf an, wie man sie einbringt.

Wegen des kontinuierlichen Regens werden viele Feldfrüchte auswachsen. Kraut und Wirsing verfaulen frühzeitig, oder es wachsen keine oder wenig Köpfe. Rüben, sowohl gelbe als auch weiße, geraten wohl. Flachs und Hanf gedeihen unterschiedlich, doch an manchen Orten eher schlecht.

Heu wächst nicht viel. Man soll allen Fleiß anwenden es beizeiten zu mähen – auch wenn es kurz und wenig ist – und im schönen Juli einzubringen, sonst ist die Zeit versäumt. Es wächst viel Grummet (zweiter Grasschnitt, um Heu zu gewinnen Heu), das aber wegen der Nässe schwer einzubringen sein wird. ... Merke: In diesem und in folgenden Jahr soll man, wenn es möglich ist an Heu und Stroh einen Vorrat schaffen; denn in den darauffolgenden Jahren unter Mars und Sonne wachsen wenig Heu, Gerste und Hafer.

Der Erste des Monats Juli ist trüb und rau, am 2. regnet es, vom 3. bis 9. herrscht große Hitze bei schönem Wetter, in der Nacht des 9. gibt es jedoch zwei Gewitter und lange, schwere Platzregen. Am 10. fällt starker Regen, vom 11. bis 27. herrscht große Hitze ohne Regen, am 28. und 29. regnet es dann wieder stark. Auch am 30. und 31. fällt noch Regen.

Fällt kein Tau im Julius, Regen man erwarten muss. Wenn's im Juli gibt hohe Ameisenhaufen, so magst du nach Holz für den Winter laufen. Wie die sieben Brüder das Wetter gestalten, so soll es noch sieben Wochen halten. Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr, werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. Bringt der Juli heiße Glut, so gerät der September gut.

Marika Demele



Gute-Laune-Horoskop

Nun soll als Abschluss das Gute-Laune-Horoskop meine Beiträge beenden. Dieses Mal ist es der **Löwe (23.07.bis 23.08.)**, der uns in seinen Bann ziehen soll. Er gehört zu den Feuerzeichen. Allein seine Erscheinung erzeugt eine positive Ausstrahlung. Aber auch Löwen sind nicht nur gut gestimmt und wenn sie schlechte Laune haben, ist mit ihnen nicht gut Kirschen essen. Seine schlechte Laune verfliegt aber in den meisten Fällen so schnell wie sie gekommen ist. Anerkennung und Bewunderung helfen dabei, seine Laune ins positive zu drehen. Ebenso wird ein gutes Essen zu diesem Stimmungswandel beitragen, ein gutes Essen in einem edlen Restaurant und ein strahlendes Lächeln ist Belohnung genug. Damit beende ich diesen Beitrag und ich hoffe, Sie sind auf den nächsten gespannt.

Marika Demele



Apotheke

■ „Sommer, Sonne, Sonnenbrand... ...Kleckerburg im Kieselsand. Ja die Ostsee macht was her...”

Auch wenn die Urlaubszeit seit einem Jahr eine etwas unsichere Angelegenheit geworden ist – eines bleibt sie doch für immer: die wahrscheinlich schönste Zeit des Jahres. Der Sommer mit seinen langen, hellen, (hoffentlich) sonnenverwöhnten und warmen Tagen hat daran wohl seinen ganz eigenen Anteil. Die richtige Dosis Sonnenlicht tut unserer Seele und unserer Gesundheit gut. Es sorgt durch seinen Anteil an UV-B-Strahlung für die Bildung von Vitamin D in unserem Körper, einem Vitamin das für unser Immunsystem, unseren Kreislauf, unser Knochensystem und viele andere wichtige Stoffwechselvorgänge lebensnotwendig ist. Es lässt unseren Organismus gesund bleiben und werden und schützt auf vielfältige Weise vor schweren Krankheiten, nicht zuletzt vor vielen Arten von Krebs!!!

UV-A-, UV-B und UV-C-Strahlen sind Teil des Sonnenlichtes. Der UV-C-Bereich ist der Energiereichste. Er wird durch die Atmosphäre der Erde praktisch vollständig abgefangen und spielt in seiner natürlichen Form für das Leben auf unserem Planeten keine Rolle. Im mittleren Energiebereich liegt der UV-B-Lichtanteil. Er ist energiereicher als UV-A-Licht, dringt aber weniger tief in die Haut ein. Bei kurzzeitiger Sonneneinwirkung bildet sich dadurch in der Oberhaut eine sogenannte Lichtschwiele, die Haut wird dicker und dadurch lichtgeschützt. Bei zu intensiver Exposition führt UV-B-Strahlung zu Sonnenbrand. Eher selten können Hautzellen dadurch so stark geschädigt werden, dass ihr Reparaturmechanismus versagt und das Risiko einer Basalzell- oder Plattenepithelkarzinomenentwicklung – dem sogenannten weißen Hautkrebs – besteht. UV-A-Strahlen hingegen werden von der Atmosphäre kaum gefil-

tert. Sie sind langwellig und im Vergleich der drei Anteile die Energieärmsten. UV-A-Strahlen dringen bis in tiefere Schichten unserer Haut vor. Dort sind sie hauptsächlich für deren Bräunung und damit für einen gewissen Schutz verantwortlich. Es ist aber auch der UV-A-Bereich, der bei zu intensiver Bestrahlung die Kollagenstruktur tieferer Hautschichten schädigen und freie Radikale erzeugen kann. Dieser Effekt stellt eine Ursache für den schwarzen Hautkrebs dar. Unser Körper verfügt jedoch über verschiedene Mechanismen, um die Schäden durch UV-A- und UV-B-Strahlung zu minimieren. Die Haut schirmt sich ab, indem sie dunkler wird. Sobald UV-A-Strahlen auftreffen, schütten die Melanozyten in der Oberhaut das Pigment Melanin aus. Es legt sich schützend um den Zellkern der Hautzellen und absorbiert weitere UV-A-Strahlen – wir bräunen. Noch wirkungsvoller ist vermutlich der Schutzwall, die Lichtschwiele, den bzw. die die Haut durch die UV-B-Strahlen bildet. Einen weiteren Zellschutz bietet das Vitamin D. Um es ausreichend zu produzieren ist in den gemäßigten Breiten während des Sommers ein Zeitfenster von ca.20-30min an 3-4 Tagen die Woche ausreichend, bei dem jedenfalls Gesicht, Arme und Hände ohne Sonnencreme Sonne tanken können.

Bei intensivem und langem Aufenthalt in der Sonne ist der Schutz durch gute Sonnencremes mit hochwertigen Lichtschutzfiltern wichtig. Was es dabei zu beachten gilt und welcher Schutz für wen am besten geeignet ist, dazu beraten wir Sie gern!

Ihr Team der Hutberg-Apotheke
Kerstin Günzel

Bereitschaftstermine | Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

- ▲ 12. bis 13.07.2021
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63
- ▲ 17. bis 18.07.2021
HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 2 83 30

- Bereitschaftsdienste
werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig
(nur mit tel. Anmeldung)
- ▲ 25.06. bis 02.07.2021
Frau TÄ Junkert (Radeberg), Tel. 01 60 / 1 25 29 84
- ▲ 02.07. bis 09.07.2021
Frau TÄ Benzner (Weißig), Tel. 01 72 / 7 96 05 38
- ▲ 09.07. bis 16.07.2021
Herr DVM Jakob (Radeberg), Tel. 0 35 28 / 44 74 57 oder
01 71 / 8 14 77 53
- ▲ 16.07. bis 23.07.2021
DVM Wagner (Ottendorf-Okrilla), Tel. 03 52 05 / 7 33 88
- ▲ 23.07. bis 30.07.2021
DVM Tomeit (Wallroda), Tel. 03 52 00 / 2 41 35
oder 01 71 / 5 77 63 77
- ▲ 30.07. bis 06.08.2021
Frau TÄ Benzner (Weißig), Tel. 01 72 / 7 96 05 38

Annahmestelle für Sperrmüll
und Grünschnitt

Öffnungszeiten März bis Oktober
Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

- Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden
Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
- Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 17:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstörddienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

- Stadtentwässerung
Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66
- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06
- Grundbuchamt
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Entsorgungsbetrieb Keller GbR
www.keller-entsorgung.de • post@keller-entsorgung.de
→ Containerdienst 2 - 20 m³ & Multicar mit 2,0 + 2,5 m³
→ Entrümpelung & Abbrucharbeiten / Schüttguttransporte

Wertstoffhof Bühlau
Bautzner Landstraße 155
01324 Dresden
→ Bauschutt, Sperrmüll,
Holz - **kostenpflichtig***
Ankauf von
Allmetallen & Altpapier
geöffnet: Mo + Mi 8-16 Uhr
Di + Do 8-18 Uhr
Fr 8-13 Uhr
Telefon 0351/26981-10
Fax 0351/26981-12

Wertstoffhof Rossendorf
Bautzner Landstraße 386
01328 DD-Rossendorf
→ Müll, Holz, Grünschnitt, Gips,
Bauschutt/Erde
Ankauf von
Schrott, Buntmetall und Altpapier
geöffnet: Mo, Mi, Fr 7-16 Uhr
und Di + Do 7-17 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
von 8-12 Uhr geöffnet
Zeitraum: April - Oktober

hönicke kollegen
STEUER BERATER KANZLEI

Lars Hönicke
STEUERBERATER

Claudia Otto
STEUERBERATERIN
angestellt

Jörg Dathe
STEUERBERATER
angestellt

Steuerberatung/-gestaltungen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen · Gründungsberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung · Unternehmensfortführung

Pillnitzer Landstraße 36 · Loschwitz-Arkaden · 01326 Dresden
Telefon: 0351/210 689-0 · Fax: -210 · kontakt@stb-hoenicke.de
www.stb-hoenicke.de

EM Übertragung im Gasthof Weißig.

Wir bringen Bild und Ton nach Hause!
www.antenneneinert.de @ f o

Beratung
Montage
Reparatur

Antennen EINERT
W-WELT

- Kabel/Sat
- TV
- HiFi/Video
- Beamer
- IT

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Impressum

Auflage:

9.000 Stück, kostenfrei

Herausgeber:

12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsbeirat:

Ortschaft Schönfeld-Weißig,
vertreten durch die Ortsvorsteherin
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet:

www.dresden.de/ortschaften

Kontakt:

siehe Seite 2

Satz:

Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindeglieder sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegliederzusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

C
M
V
K

■ **Herrliche Ausblicke bot der Juni allerlei:
von Sachsen's Hiefel bis zum Triebenberg**



*Blick von Sachsen's Hiefel auf den Kamm
des Erzgebirges*



Blick vom Triebenberg in die Sächsische Schweiz

war sogar eine Sonnenfinsternis dabei!

Fotos: Antje Kuntze



Fotos: Tim Lauenstein,
Renate Franz

**Sogar Nilgänse ziehen auf dem Schönfelder Schlossteich ihre Kreise,
im Schönfelder Hochland lebt sich's gut – glücklicherweise!**



Fotos: Hans-Dieter Kuhl



Fotos: Antje Kuntze